

Liebe STVer,

am 08. März 2003 konnte das Umkleidegebäude auf der Platzanlage Jahnstraße im strahlend neuen Gesicht eingeweiht werden. Der STV hat damit ein modernes, dem Sportbetrieb gerechtes Umkleidegebäude. Der Platzwartin Frau Alexa Steger gebührt großer Dank, da sie unverdrossenen und geduldig die Umbauarbeiten erlitten hat und das neue Gebäude im Topzustand hält. Nach den jahrelangen Planungen und Umbaumaßnahmen hat der Vorstand jetzt mehr Zeit, sich mit den sportlichen Zielen des STV zu befassen.

Zunächst sei auf die sportlichen Leistungen und Erfolge der einzelnen Abteilungen in den nachfolgenden Seiten hingewiesen. Der Mitgliederstand ist mit ca. 2.000 Mitgliedern gut, aber noch verbesserungsbedürftig.

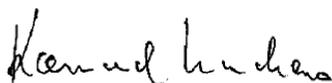
Neue Angebote, wie Nordic Walking erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch gibt es inzwischen ein kleines Pflänzchen „Wandern“, das ausbaufähig ist. Für unsere Fechtabteilung hat sich leider niemand gefunden, die traditionelle Sportart des STV wiederzubeleben – „Schade!“.

Bei den letzten Vorstandswahlen wurde der stellvertretende Vorsitzende Heinz Siebertz, unser Finanzminister Joachim Kaps und als Beisitzerin Frau Susanne Ernst wieder gewählt. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt besonderen Dank; besonders an unseren Schatzmeister Joachim Kaps, der mit viel Arbeit und Geduld die Finanzen des STV in Ordnung hält.

Im Grundsatz können die Mitglieder mit Ihrem Verein zufrieden sein. Jedes Mitglied hat Möglichkeiten, sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten einzubringen bzw. mitzumachen.

Jedes Mitglied lade ich herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, den 23. April 2004 um 20:00 Uhr ins Boots- und Vereinshaus Wahnbachtalstraße 19 ein, um sich über den aktuellen Stand des STV zu informieren.

Für das Jahr 2004 wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Gesundheit.



Dr. Konrad Machens
- Erster Vorsitzender -

Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Vorsitzender

Herr Dr. Konrad Machens
Alte Poststraße 86
53721 Siegburg
☎ privat 02241/63179
☎ dienstlich 02241/958033
Fax dienstlich 02241/9580355
k.machens@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Herr Heinz Siebertz
Braschossier Straße 2
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
Fax 02241/387785
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeister

Herr Joachim Kaps
In den Gärten 3
53819 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 02247/3331
Fax 02247/757465

Geschäftsführer

Herr Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/590715
info@siegburgertv.de

Jugendwartin

Frau Ivonne Kurtenbach
Gartenstraße 107
53332 Bornheim
☎ 02222/989693
jugend@siegburgertv.de

Jugendwart

Herr Sascha Zähler
Carl-F.-Peters-Straße 9
53721 Siegburg
☎ 02241/591644
jugendwart@siegburgertv.de

Jugendfachwart

Herr Jens Erling
Carl-F.-Peters-Straße 8
53721 Siegburg
Mobil: 0172/2664618
jugendfachwart@siegburgertv.de

Frauenbeauftragte

Frau Sylvia Knecht
Kaiserstraße 48
53721 Siegburg
☎ 02241/52678
s.knecht@siegburgertv.de

Beisitzerin

Frau Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
ski@siegburgertv.de

Beisitzer

Herr Marc Lietzau
Schilfweg 6
53721 Siegburg
☎ 02241/146467

Abteilungsleiter im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

- Badminton: Frau Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/380048
- Basketball: Herr Dirk Seidel, Hauptstraße 4a, 53721 Siegburg
E-Mail: basketball@siegburgertv.de
- Cheerleading: Frau Juliane Ludenia, Pleiser Hecke 21f, 53721 Siegburg
☎ 02241/147586, E-Mail: cheerleading@siegburgertv.de
- Faustball: Frau Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/61366, E-Mail: faustball@siegburgertv.de
- Fechten: komm. Frau Ursula Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg
☎ 02241/53673
- Fußball: Herr Dieter Pützstück, Gneisenaustraße 26, 53721 Siegburg
☎ 02241/53679, Fax 02241/57956
E-Mail: fussball@siegburgertv.de
- Handball: Herr Stefan Rosemann, Steinbahn 85, 53721 Siegburg
☎ 02241/127865, E-Mail: handball@siegburgertv.de
- Kanu: Herr Mike Fischer, Viehtrift 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/1201538, Fax 02241/1201539
E-Mail: kanu@siegburgertv.de
- Ski: Frau Susanne Ernst, Steinbahn 19, 53721 Siegburg
☎ 02241/50485, E-Mail: ski@siegburgertv.de
- Leichtathletik: Frau Annette Weiß, Kronprinzenstraße 12, 53773 Hennef
☎ 02242/85924, Fax 02242/83100
- Tanzen: Herr Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,
53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375
E-Mail: tanzen@siegburgertv.de
- Tennis: Herr Marc Lietzau, Schilfweg 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/146467, E-Mail: tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/69478, E-Mail: turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Herr Dr. Roland Völpel, Zedernweg 99, 53757 St.-Augustin
☎ 02241-345840, E-Mail: volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat

Abbuchung vierteljährlich:

1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Abbuchung vierteljährlich:

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat

Abbuchung monatlich

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Abbuchung halbjährlich:

1. Juni, 1. Dezember

Cheerleadingabteilung

pro Person 2,00 €/Monat

Abbuchung halbjährlich:

1. Januar, 1. Juli

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr, wie Kontoänderungen, Anschriftenänderungen, An- und Abmeldungen, usw. ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herrn Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, Telefon & Fax 02241/590715, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 38650000

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
Badminton	73	59	132	5,4 %
Basketball	64	4	68	2,8 %
Cheerleading	6	45	51	2,1 %
Faustball	22	19	41	1,7 %
Fechten	9	4	13	0,5 %
Fußball	190	9	199	8,1 %
Handball	61	19	80	3,3 %
Kanu & Ski	169	111	280	11,5 %
Leichtathletik	12	6	18	0,7 %
Tanzen	25	78	103	4,2 %
Tennis	188	132	320	13,1 %
Turnen	239	850	1089	44,6 %
Volleyball	33	17	50	2,0 %
Gesamt	1091	1353	2444	100,0 %

1638	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1638 -
356	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	712 -
26	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	78 -
4	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	16 -
2024	Mitglieder gesamt	0

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
00 - 06 Jahre	67	71	138	6,8 %
07 - 14 Jahre	170	196	366	18,1 %
15 - 18 Jahre	46	83	129	6,4 %
19 - 26 Jahre	92	67	159	7,9 %
27 - 40 Jahre	192	136	328	16,2 %
41 - 60 Jahre	256	303	559	27,6 %
61 - 99 Jahre	183	162	345	17,0 %
Gesamt	1006	1018	2024	100,0 %

Sportstätten des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Jahnstraße Platzanlage (1 Hart-, 1 Rasenplatz, 1 Kleinspielfeld)
Tel. 61188 STV-Clubheim (Jugendheim)

Wahnbachtalstraße 19 Boots- und Vereinshaus
Tel. 63220

Am Grafenkreuz 27 Tennisanlage (7 Aschenplätze) mit Clubhaus
Tel. 385744

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 Quadratmetern sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.



Gaststätte Zum Bootshaus



Inh.: Kostantinos Soulas

Gutbürgerliche Küche
Biergarten
Sonnenterrasse

Für Festlichkeiten bieten wir
Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen
Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel.: 02241/63220

Unser Bootshaus

Wir haben mit unserem Bootshaus und dem dazugehörigen DKV-Zeltplatz ein attraktives Gelände zur Verfügung. Der Saal eignet sich hervorragend für Vereins- und Familienfeste. Aber auch die Gastronomie, die Sonnenterasse und der Biergarten an der Sieg sind einen Besuch wert. Hierfür ist unser Pächterehpaar, Isabel und Kosta Soulas, Ansprechpartner.



Wer als STV-Mitglied unser Gelände nutzen möchte, ist herzlich eingeladen. Aber: Durch die Zugehörigkeit des Wiesengeländes zum Landschaftsschutzgebiet müssen hier gewisse Regeln eingehalten werden. Anmeldungen für Zeltplatz, Veranstaltungen oder Grillfeste sind ausschließlich an den Kanu-Obmann zu richten. Die Anmeldungen sollen offiziell über den jeweiligen Abteilungs-Obmann erfolgen, da wir nicht in jedem Einzelfall recherchieren können, ob es sich um ein Mitglied des STV handelt. Für die Genehmigung der Veranstaltung ist allein der Kanu-Obmann entscheidungsberechtigt. Nicht genehmigt werden grundsätzlich



Jugendfeten, Abi-Feiern und Veranstaltungen, die sich nicht mit den Bestimmungen des Landschaftsschutz vereinbaren lassen. Jugendzeltlager nur bei entsprechender Betreuung. Pro Person ist bei Tagesgästen 1,00 € für Müllentsorgung, Pflege des Platzes und der sanitären Anlagen zu entrichten. Für Zeltgäste gelten die

aushängenden DKV-Zeltplatzgebühren. Entsprechende Anmeldeformulare liegen im Bootshaus bereit oder können beim Kanu-Obmann angefordert werden.

Mike Fischer
Kanu-Obmann

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des STV 1862/92 e. V. am Freitag den 14.03.2003 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Ernennung der neuen Ehren- und Jubilarmitglieder.

Teilnehmerzahl: 53

TOP 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens.
Herr Dr. Machens stellte die ordnungsgemäße Einladung durch Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2002 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahre 2002 verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute.

TOP 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15. März 2002**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2002 veröffentlicht und genehmigt.

TOP 4: **Jahresbericht**

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Machens trug einen Jahresbericht über das vergangene Jahr vor, er berichtete im Wesentlichen über eine positive Mitgliederbewegung und den Abschluß der Baumaßnahme Sanierung Jahnstraße

Top 5: **Bericht des Kassenführers**

Der Kassenführer Herr Joachim Kaps erstattete den Kassenbericht 2002 über Gewinn- und Verlustrechnung. Das Haushaltsjahr schloß mit Überschuß von ca. 22.000 Euro ab.

Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer sind Herr Friedhelm Päth und Herr Klaus Plümmer. Sie prüften im Büro des Kassenführers Herrn Joachim Kaps. Für die Kassenprüfer trug Herr Klaus Plümmer den Prüfbericht vor.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes, die mit Stimmenenthaltung des Vorstandes einstimmig erfolgte.

Top 8: Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung

Herr Heinz Siebertz wird als stellv. Vorsitzender für weitere 3 Jahre, einstimmig - bei eigener Stimmenthaltung - gewählt. Herr Heinz Siebertz nimmt die Wahl an.

Herr Joachim Kaps wird als Schatzmeister für 3 Jahre, einstimmig - bei eigener Stimmenthaltung - gewählt. Herr Joachim Kaps nimmt die Wahl an.

Frau Susanne Ernst wird als Beisitzerin für 3 Jahre, einstimmig - bei eigener Stimmenthaltung - gewählt. Frau Ernst nimmt die Wahl an.

Top 9: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Herr Friedhelm Päth und Herr Klaus Plümmer - bei eigener Stimmenthaltung - mit einer Stimmenthaltung, wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 10: Bekanntgabe der Jugendwarte und Abteilungsleiter

Als Vereinsjugendwarte werden Frau Yvonne Kurtenbach und Herr Sascha Zähler sowie als Jugendfachwart Jens Erfling vorgestellt.

Badminton	Frau Monika Schmitz
Basketball	Herr Dirk Aye
Faustball	Frau Diana Caspari
Fechten	Frau Ursula Geuer (kommisarisich)
Fußball	Herr Dieter Pützstück
Handball	Herr Stefan Rosemann
Kanu	Herr Mike Fischer
Ski	Frau Susanne Ernst
Tanzen	Herr Friedhelm Wardenbach
Tennis	Herr Mark Lietzau
Turnen	Frau Monika Dinter
Volleyball	Herr Dr. Roland Völpel

Top 11: **Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV),
Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel**

Herr Hans-Peter Fuchs
Herr Hans-Jürgen Haas
Frau Marianne Hiller
Herr Gerd Klein
Herr Erhard Langer
Herr Hans-Dieter Muth
Herr Wolfgang Schöpe

Top 12: **Bekanntgabe der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV),
Verleihung der Silbernen Ehrennadel**

Herr Dr. Stephan Depiereux	Frau Brigitte Depiereux
Frau Maria Debershäuser	Herr Guido Fuchs
Herr Thomas Froitsheim	Herr Manfred Giencke
Frau Evelyn Giencke	Frau Luise Heumann
Herr Erwin Johnen	Frau Sigrid Opitz
Herr Werner Kolvenbach	Herr Peter Latsch
Frau Christine Ludwigs	Herr Hans Otholt
Herr Helmut Overath	Herr Walter Röder
Frau Martina Sürtenich	Herr Günter Schmitz
Frau Marlene Wüsthofen	Herr Klaus Zocher

Top 13: **Sanierungsmaßnahme Jahnstr. 25, Erhöhung der Baukosten**

Die Baukosten erhöhten sich von 204.517,00 Euro (Jahreshauptversammlung 15.03.2002, Punkt 13) auf 233.400,00 Euro.
Die Genehmigung erfolgte bei 4 Stimmenthaltungen.

Top 14: **Bildung der Abteilung Cheerleading**

Die Abteilung Cheerleading wird ab sofort eigenständig.

Sie wird aus der Abteilung Turnen herausgelöst, wo sie sich 1 Jahr bewährt hat. Die Abteilungsleitung hat Frau Juliane Kamann. Die Eigenständigkeit erfolgte mit 1 Gegenstimme.

Top 15: **Neue Jugendordnung**

Eine neue zeitgerechte Jugendordnung wurde von der Jugendleitung mit dem Vorstand des STV erarbeitet, der Beschluß erfolgte einstimmig in der Jugendvollversammlung am 12.03.2003 und einstimmig in der Jahreshauptversammlung am 14.03.2003.

Die Veröffentlichung erfolgt im Jahresheft 2003.

Top 16: **Haushalt 2003**

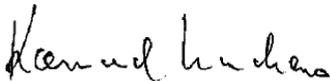
Herr Joachim Kaps stellt den Haushaltsplan/Etat 2003 vor.
Der Haushalt wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 17: **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Herr Dr. Machens schließt um 21.15 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 26.3.2003

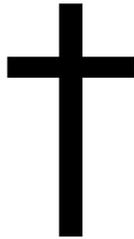


Dr. Konrad Machens
(Vorsitzender)



Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag den 23. April 2004, 20.00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg mit gleichzeitiger Jubilarenehrung.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.03.2003
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
5. Bericht der Vereinsarchivarin Frau Dr. Korte-Böger
6. Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
Hier: Wahl des Geschäftsführers
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
12. Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV),
Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadeln
13. Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und
Verleihung der Silbernen Ehrennadeln
14. Haushalt 2004
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens
Vorsitzender

H. Siebertz
Stellv. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

J. Kaps
Schatzmeister

Ehren- und Jubilarmitglieder

Herzlichen Glückwunsch unseren Ehrenmitgliedern zur Verleihung der Ehrenurkunde und der goldenen Ehrennadel im Jahr 2004:

Göbel, Ursula	Turnen	05.05.54
---------------	--------	----------

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarmitgliedern zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel im Jahr 2004:

Bierther, Werner	Tennis	01.01.79
Bierther, Karin	Kanu & Ski	01.01.79
Bermann, Bärbel	Tennis	01.10.79
Berkemeyer, Uwe	Kanu & Ski, Tennis	01.01.79
Berkemeyer, Irmtraut	Kanu & Ski, Tennis	01.01.79
Bous, Edith	Tennis	01.01.79
Dressel, Agnes	Turnen	01.10.79
Eggebrecht, Harald	Tennis	01.01.79
Eggebrecht, Reinhild	Tennis, Frauenturnen	01.01.79
Eberts, Heinz	Tennis	01.01.79
Ettelt, Hilke	Kanu & Ski	01.01.79
Esser, Margret	Tennis	01.01.79
Fuchs, Dirk	Fußball	01.05.79
Fritsch, Inge	Faustball	01.10.79
Gumpert, Horst	Tennis	01.01.79
Gumpert, Anni	Tennis	01.01.79
Haas, Rolf Dieter	Turnen	01.10.79
Haas, Sigrid	Turnen	01.10.79
Hahn, Siegfried	Tennis	01.01.79
Hahn, Karin	Tennis	01.01.79
Hanke, Dietmar	Tennis	01.01.79
Hanke, Marlies	Tennis	01.01.79
Heimann, Wolfgang	Tennis	01.01.79
Hill, Ursula	Tennis	01.01.79
Hallscheid, Steffi	Fechten	01.01.79
Kaps, Joachim	Volleyball	01.10.79
Kreiter, Walter	Tennis	01.01.79
Kuhnert, Herbert	Tennis	05.02.79
Klein, Helga	Turnen	01.10.79

Kemmerich, Dieter	Fußball	01.01.79
Langenbach, Inge	Kanu & Ski	01.10.79
Lorenz, Andrea	Tennis	05.08.79
Lüghausen, Elisabeth	Tennis	01.01.79
Müller, Helmut	Kanu & Ski	01.10.79
Meurer, Christa	Turnen	01.10.79
Mehlem, Ingo	Turnen	02.07.79
Müller, Maria	Turnen	01.10.79
Neuenhöfer, Johannes	Kanu & Ski	01.01.79
Neuenhöfer, Marianne	Kanu & Ski	01.01.79
Overath, Doris	Turnen, Yoga	01.10.79
Pelzer, Eduard	Tennis	01.01.79
Pelzer, Gerti	Tennis	01.01.79
Rabe, Lothar	Tennis	01.01.79
Rabe, Christiane	Tennis	01.01.79
Rohn, Gerd	Faustball	26.01.79
Schmitz, Helga	Tennis	01.01.79
Schmitz, H. Günther	Tennis	01.01.79
Schneider, Heinz Dr.	Tennis	01.01.79
Siemers, Inge	Turnen, Yoga	01.10.79
Steinbach, Thomas	Tennis	01.01.79
Sterzenbach, Siegfried	Tennis	01.01.79
Sterzenbach, Anne	Tennis	01.01.79
Stolz, Ernst	Kanu & Ski	01.01.79
Severin, Gisela	Turnen	01.10.79
Severin, Brunhilde	Turnen	01.10.79
Schlimbach, Jacqueline	Tennis	01.01.79
Schmandt, Renate	Tennis	01.01.79
Strohs, Renate	Tennis	01.01.79
Theuer, Hans	Turnen, Tennis	01.01.79
Wessel, Wolfgang	Tennis	01.01.79
Wessel, Gisela	Tennis	01.01.79
Weber, Fritz	Tennis	01.03.79
Wippermann, Bärbel	Tennis	01.01.79
Wagner, Margaret	Turnen, Yoga	01.07.79

Die oben genannten Mitglieder werden hiermit herzlichst zur Jahreshauptversammlung am 23. April 2004 eingeladen, in deren Rahmen die Ehrung erfolgt. Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr.

Jugendordnung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

1. Zweck der Jugendordnung

Der Zweck der Jugendordnung ist nach §12 der Vereinssatzung festgelegt.

2. Aufgaben der Jugend

2.1 Die Jugend des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Vereins selbstständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.

2.2 Aufgaben der Jugend sind insbesondere:

1. Förderung des Sports als Teil der Jugendarbeit
2. Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude
3. Entwicklung neuer Formen des Sports und zeitgemäßer Geselligkeit
4. Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen
5. Pflege der internationalen Verständigung

3. Organe

Die Organe der Jugend sind:

- die Jugendvollversammlung
- der Jugendausschuss

4. Jugendvollversammlung

4.1 Einmal im Jahr, in der Regel vor der ordentlichen Mitgliederversammlung, beruft der Jugendausschuss alle jugendlichen Mitglieder bis zum Alter von 18 Jahren zur Jugendvollversammlung ein. Sonstige Vereinsmitglieder können als Beobachter hinzukommen. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Jugendlichen des Vereins ab der Vollendung des siebenten Lebensjahres. Jedes Mitglied hat eine nicht übertragbare Stimme.

4.2 Die Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig, wenn zu ihr fristgerecht eingeladen worden ist.

- 4.3 Außerordentliche Jugendvollversammlungen können nach Bedarf einberufen werden, wenn der Jugendausschuss es beschließt oder 10% der Jugend dies verlangen. Die Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt durch Aushang in den Vereinsheimen. Die Einladung wird den Abteilungsleitern zur Information zur Verfügung gestellt, ohne dass dies ein Einladungskriterium ist.
- 4.4. Aufgaben der Jugendvollversammlung sind insbesondere:
 1. Entgegennahme der Berichte des Jugendausschusses, einschließlich des Kassenberichts
 2. Entlastung der Mitglieder des Jugendausschusses
 3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
 4. Festlegen der Richtlinien für die Tätigkeit des Jugendausschusses
 5. Planung der Jugendarbeit für das kommende Jahr
 6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, die mindestens sieben Tage vor der Jugendvollversammlung bei den Mitgliedern des Jugendausschusses des Vereins eingegangen sein müssen. Dringlichkeitsanträge sind zulässig, wenn die Jugendvollversammlung die Dringlichkeit billigt.
- 4.5 Bei Abstimmung und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt; bei Wahlen entscheidet das Los.

5. Jugendausschuss

- 5.1 Der Jugendausschuss besteht aus:
 1. der Jugendwartin
 2. dem Jugendwart
 3. dem Beisitzer (maximal zwei)
- 5.2 Die Jugendwarte sowie der Beisitzer vertreten die Interessen der Jugend nach innen und außen. Jugendwart oder Jugendwartin vertreten die Vereinsjugend mit Sitz und Stimme im Vorstand des Vereins.
- 5.3 Die Mitglieder des Jugendausschusses werden von der Jugend für zwei Jahre gewählt, bleiben bis zur Neuwahl im Amt und können beliebig oft wiedergewählt werden.
- 5.4 In den Jugendausschuss ist jedes Vereinsmitglied wählbar, Vorschläge können von jedem Vereinsmitglied eingebracht werden. Der Jugendwart und die Jugendwartin müssen das 18. Lebensjahr erreicht haben.

5.5 Der Jugendausschuss

- erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Satzung des STV, der Jugendordnung und der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
- ist der Jugendvollversammlung und dem Vorstand des STV verantwortlich
- ist zuständig für allgemeine Jugendangelegenheiten des Vereins
- lässt seine Sitzungen nach Bedarf stattfinden
- entscheidet über die Verwendung der der Jugend zufließenden Mittel und führt und verwaltet den Jugendetat
- muss ausgeschiedene Mitglieder des Jugendausschusses bis zur nächsten Jugendversammlung nachberufen
- er berät und beschließt über grundsätzliche Fragen der Jugendarbeit, einschließlich der Vorbereitung von Anträgen der Vereinsjugend an den Gesamtverein
- setzt Beschlüsse der Jugendvollversammlung um
- plant Aktivitäten der Vereinsjugend. Für besondere Aufgaben bildet der Jugendausschuss Arbeitskreise auf Zeit. Ihre Beschlüsse bedürfen der Zustimmung des Jugendausschusses.

6. Jugendkasse

- a) Die Jugendkasse wird von einem volljährigen Mitglied des Jugendausschusses geführt.
- b) Die Jugendkasse ist Teil des Vereinsvermögens.
- c) Die Vereinsjugend wirtschaftet selbständig und eigenverantwortlich mit den ihr direkt zufließenden Jugendfördermitteln. Die Jugendkasse erhält Zuschüsse für jugendpflegerische Maßnahmen, sofern sie ausschließlich für die Jugend bestimmt sind.
- d) Der Schatzmeister des Vereins und ein vom Vorstand des STV bestimmtes Mitglied nehmen die Kassenprüfung zum Jahresende vor.

7. Änderung der Jugendordnung

Änderungen dieser Jugendordnung werden von der Jugendvollversammlung beschlossen. Zwei Dritteln der anwesenden Jugendlichen müssen dieser Änderung zustimmen. Die Änderung der Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung des STV zu beschließen. Beabsichtigte Satzungsänderungen sind der Einladung anzuhängen.

8. Sonstige Bestimmungen

Sofern in der Jugendordnung keine besonderen Regelungen enthalten sind, gelten jeweils die Bestimmungen der Vereinssatzung.

9. Inkrafttreten

Diese Jugendordnung wurde am 12.03.2003 von der Jugendvollversammlung und von der Mitgliederversammlung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. am 14.03.2003 beschlossen.

An alle Jugendlichen und Jugendvertreter des Siegburger Turnvereins

Einladung zum Jugendtag 2004

**Am Mittwoch, den 10. März um 19.00 Uhr im Clubheim
(Jahnstraße 25, 53721 Siegburg)**

Tagesordnung:

- Bericht der Jugendwarte
- Entlastung und Neuwahl der Jugendwarte und des Jugendfachwartes
- Jahresplanung 2004
- Verschiedenes

Ivonne Kurtenbach
Jugendwartin

Sascha Zähler
Jugendwart

Jens Erfling
Jugendfachwart

Zum Jugendtag 2004 wird den Abteilungen, die nicht vertreten sind,
10 % des Jugendetats abgezogen.

Das Kinder- & Jugend-Zeltlager des STV

Am Samstag, 7. Juni 2003 um 10:00 Uhr war auf den Wiesen des STV an der Jahnstraße Treffpunkt für das Pfingstzeltlager.

Bei schönstem Wetter und heißesten Temperaturen trafen sich rund 62 Kinder zu einem gemeinsamen Wochenende. Nach Erledigung der Formalitäten wurden erst einmal unsere drei Zelte (DRK Siegburg) mit tatkräftiger Unterstützung einiger Väter aufgebaut und anschließend bezogen. Dann stand die Lagerolympiade an. Hier wurden in verschiedenen Disziplinen die Sportlichkeit und Teamfähigkeit jedes Teilnehmers erprobt. So wurde erst einmal das olympische Feuer entzündet, Speerwerfen (Strohalm-Weitwurf) und Hammerwerfen (Teebeutel-Weitwurf) und vieles andere ausprobiert.





Wegen der hohen Temperaturen mussten wir nur leider unsere Olympiade verkürzen, was jedoch nicht tragisch war, man konnte auch im Schatten noch so einigen Unfug treiben. Am Nachmittag erwartete dann alle Teilnehmer ein reich gedeckter Kuchentisch (Einige schafften doch tatsächlich fünf Kuchenstücke!).

Nach einem lauten, wilden, spaßigen und abwechslungsreichen Nachmittag wurde dann in den Abendstunden gegrillt, Uno gespielt, Musik gehört und Fußball gespielt. Nach dem Lagerfeuer sollte dann eigentlich auch gegen 0:00 Uhr Ruhe einkehren, was dann auch tatsächlich um 3:00 Uhr geschah. Die ersten Helden waren dann auch schon um 6:00 Uhr auf den Beinen und hatten viel Spaß damit, andere Mitschläfer erst einmal „liebepoll“ zu wecken.

Um 8:00 Uhr wurde dann gefrühstückt und anschließend Zelte abgebaut, so dass das gemeinsame Wochenende am Sonntag um 11 Uhr enden konnte. Nachdem bereits sonntags gefragt wurde: „Machen wir das im Sommer wieder...?“ Sind wir uns einig, dass es durchaus eine Wiederholung Wert ist, wenn auch eher im Jahr 2004.



Wir danken an dieser Stelle allen Teilnehmer und Helfern für ein gelungenes Pfingstzeltlager!

Ivonne Kurtenbach
Tel. 02222/989693
jugend@sieburgertv.de

Sascha Zähler
Tel. 02241/591644
jugendwart@sieburgertv.de

Jens Erling
Tel. 02241/591810
jugendfachwart@sieburgertv.de

Badmintonabteilung

Andere spielen Federball, wir spielen Badminton

Im Einzel/Doppel/Mixed kämpfen zwei Spieler/Teams um das Aufschlagrecht, um dann punkten zu können. Gewinnt der Aufschläger einen Ballwechsel, bekommt er einen Punkt. Verliert der Aufschläger den Ballwechsel, geht das Aufschlagrecht ohne Punktvergabe an den Gegner über. Macht derselbe Spieler einen weiteren Fehler, bekommt der Gegner einen Punkt. Ein Match geht über 2 Gewinnsätze. Ein Match ist von dem Spieler gewonnen worden, der zuerst 15 Punkte erreicht. Im Dameneinzel gewinnt die Spielerin, die zuerst 11 Punkte erzielt.

Ein erfolgreicher Spieler muss äußerst fit und reaktionsschnell sein, um die blitzartigen Ballwechsel zu meistern. Obwohl Schlägerbeherrschung überaus wichtig ist, spielen Koordination, Schnelligkeit und Beinarbeit ebenfalls eine große Rolle. Denn sie versetzen den Spieler erst in die Lage, sein Schlagvermögen überall auf dem Spielfeld jederzeit einsetzen zu können.

Ein fester Bestandteil des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. ist und bleibt die Badmintonabteilung. In der vergangenen Saison wurden von den vier Mannschaften zahlreiche Spiele bestritten und hierbei Niederlagen sowie Siege errungen. Am Ende der Saison konnte die Erste Mannschaft den Klassenerhalt mit dem sechsten Platz in der Bezirksklasse sichern, die Zweite Mannschaft stieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse auf sowie die Dritte Mannschaft (Kreisliga) und die Jugend (Normalklasse) konnten mit jeweils dem vierten Platz die Saison 2002/2003 erfolgreich abschließen.

Der Vorstand wurde in der Abteilungsversammlung vom 23.03.2003 wie folgt gewählt:

Monika Schmitz	1. Vorsitzende
Susanne Nitzke	1. stellvertretende Vorsitzende
Sandra Doetsch	2. stellvertretende Vorsitzende
Anita Hebekeuser	Kassenwart
Nils Frohnhöfer	Jugendwart
Markus Mühlbach	Materialwart
Michael Kube	Pressewart
Ulla Thiel	Internetwart

Am 03.03.03 am Siegburger Rosenmontagszug starteten unter dem Motto „Nix für Dröömdöppe“ einige mehr (oder weniger) ausgeschlafene Aktive aus unserer Abteilung.



Wie immer gab es „Kamelle un Bützche“ satt. Sicherlich werden wir auch im nächsten Zoch von Euch wieder mit „Alaaf“ begrüßt werden können.

Durch den Erfolg der im vergangenen Jahr erstmalig durchgeführten Siegburger Stadtmeisterschaft motiviert, richteten wir vom 21. Juni bis 22. Juni 2003 zusammen mit dem Stadtsportverband der Kreisstadt Siegburg die 2. Stadtmeisterschaften in den Badminton-Doppeldisziplinen aus.

Gespielt wurde in den Disziplinen: Gemischtes Doppel (Mixed), Herren- und Damendoppel. Wer in Siegburg wohnt oder einem Siegburger Sportverein angehört, konnte zudem den Stadtmeistertitel erlangen.

Unter den gut siebzig Paarungen waren Sportler aus Castrop-Rauxel, Lünen, Wegberg, Refrath, Xanten und Weidenau zu Gast. Vielen Dank für eure Teilnahme!



Sportler, die in der Saison 2002/03 in der Kreisliga, Bezirksklasse oder Bezirksliga spielberechtigt waren, traten im A-Feld, Hobby- und Kreisklassenspieler im B-Feld an.

A-Feld

- Damendoppel**
1. Platz: Ursula Thiel / Heidrun Hunke
 2. Platz: Susanne Nitzke / Sandra Doetsch
 3. Platz: Monika Schmitz / Anita Hebekeuser
- Herrendoppel**
1. Platz: Markus Mühlbach / Volker Schulz
 2. Platz: Wolfgang Scholz / Marcus Severin
 3. Platz: Martin Mauersberger / Klaus Monzel
- Gem. Doppel**
1. Platz: Heidrun Hunke / Martin Mauersberger
 2. Platz: Sandra Doetsch / Volker Schulz
 3. Platz: Kathrin Böckem / Marcus Severin

B-Feld

- Damendoppel**
1. Platz: Vanessa Hüsgeff / Sabrina Gulde
 2. Platz: Vanessa Ciancia / Karo Sewera
 3. Platz: Sabine Ehrig / Astrid Lehser
- Herrendoppel**
1. Platz: Klaus Pohl / Klaus Stamm
 2. Platz: Mario Sadowski / Torben Stefani
 3. Platz: Maik Hillmer / Sascha Pohl
- Gem. Doppel**
1. Platz: Monika Schmitz / Klaus Stamm
 2. Platz: Anita Hebekeuser / Klaus Pohl
 3. Platz: Astrid Lehser / Peter Schugt

A-Feld (Turniersieger)

- Damendoppel**
1. Platz: Michaela Becker / Pia Müller (Dorsten)
 2. Platz: Alexandra Herrmann (Weidenau) / Julia Reitz (Tönisvorst)
 3. Platz: Angelika Schulze / Nicola Schulze (Neunkirchen)
- Herrendoppel**
1. Platz: André Salvers / Klaus Steinberger (Rheidt)
 2. Platz: Christian Arnold (Troisdorf) / Jan Schulze (Rheidt)
 3. Platz: Stefan Borgwardt / Stefan Kramer (Attendorn)
- Gem. Doppel**
1. Platz: Hannah Kastner (Datteln) / Fabian Göddeke (Dorsten)
 2. Platz: Simone Goldbach / Andreas Goldbach (Lünen)
 3. Platz: Andrea Elten / Jan Schulze (Hertha Rheidt)

B-Feld (Turniersieger)

- Damendoppel**
1. Platz: Vanessa Hüsgef / Sabrina Gulde (TV Siegburg)
 2. Platz: Vanessa Ciancia / Karo Sewera (TV Siegburg)
 3. Platz: Sabine Ehrig / Astrid Lehser (TV Siegburg)
- Herrendoppel**
1. Platz: Markus Schoof / Nils Verhayen (Xanten)
 2. Platz: Uwe Berger / Peter Hoffmann (Wahn)
 3. Platz: Götz Danowski / Walter Schlegel (Wahn)
- Gem. Doppel**
1. Platz: Monika Schmitz / Klaus Stamm (TV Siegburg)
 2. Platz: Elke Napiany / Michael Georgi (St. Augustin)
 3. Platz: Kerstin Deter / Axel Tesik (St. Augustin)

Wer am Badminton sport interessiert ist und Lust hat, in diese Sportart hineinzuschnuppern, der ist herzlich eingeladen, einfach mal an einem unverbindlichen Probetraining teilzunehmen.

Gerne gesehen sind Gäste auf unserer Homepage:
www.badminton-tvsiegburg.de

Michael Kube



Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Nordschule	Senioren ab 18 Jahre	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Renate Rösner
Nordschule	Jugend 14 - 18 Jahre	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren ab 18 Jahre	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler bis 14 Jahre	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren ab 18 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz

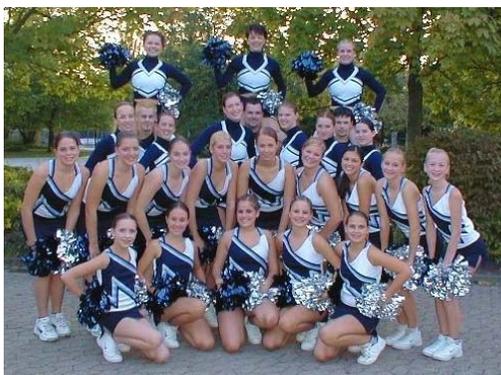
Cheerleadingabteilung

Auch von den Cheerleadern des STV, den Magic Saints und Spirit Saints, gibt es wieder eine Menge zu berichten. Das Jahr 2002 wurde mit tollen Ergebnissen bei der Landesmeisterschaft abgeschlossen. Angetreten sind wir in drei Kategorien, die alle für uns neu waren: die Spirit Saints (11-15 Jahre) traten überhaupt zum ersten Mal bei der Landesmeisterschaft an, die Magic Saints (ab 16 Jahre) mussten seit ihrer letzten Teilnahme die Kategorie wechseln, da sich inzwischen einige Jungs den Cheerleadern angeschlossen hatten. Und zusätzlich machten sich fünf ganz Verrückte noch zusätzliche Arbeit und bereiteten ein Programm für die Groupstunt Kategorie vor. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Groupstunt 5. Platz, Spirit Saints (Junior Cheer, 10. Platz) und Magic Saints (Senior Coed, 2. Platz).



Der Jahresabschluss wurde dann im Januar im Bootshaus nachgefeiert. Bei dieser Gelegenheit wechselten zum ersten Mal Cheerleader aus der jüngeren Altersklasse zu den Großen, weil sie die Altersgrenze überschritten. Aber die Juniors hatten in den nächsten Monaten wieder so viel Zuwachs, dass sie den Verlust einiger Mädchen mehr als ausgleichen konnten, und die Aufrückenden integrierten sich sehr schnell in die ältere Gruppe.

Im März gab es dann den nächsten Anlass zur Freude: die Cheerleader waren seit einem Jahr Mitglied im STV und wurden zu einer eigenen Abteilung! Auf der Homepage des Turnvereins wurde dementsprechend schnell ein schönes eigenes Profil mit Fotos und Informationen erstellt, so dass wir nun auch schneller auffindbar sind, wenn uns jemand sucht. Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei Monika Dinter bedanken, die uns in unserem ersten STV-Jahr nett betreut und immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat!



Zwei große Schnuppertrainings im Januar und Juli brachten etliche neue Mitglieder in unsere Abteilung, so dass die Juniors zeitweise 24 und die Seniors sogar über 30 Cheerleader zählten. Mit diesem Team war es natürlich erst recht gut möglich, die zahlreichen Auftritte zu absolvieren, die sich in Siegburg und näherer und fernere Umgebung anboten. Darunter ein Auftritt auf einer Karnevals-sitzung der "Närrischen Sängler und Jecken Turner" aus Siegburg, wieder unzählige Auftritte bei wichtigen Spielen und Turnieren der STV-Mannschaften, beim Beachvolleyballturnier mit Stadtmeisterschaft in Siegburg, beim Burgfest in Troisdorf, beim "9. Come Together Cup" in Köln, bei der Sportlerehrung im Aggerstadion Troisdorf, beim "Hüttenfest" in Troisdorf-FWH, beim STV Tennis Clubfest, beim Erntefest in Birrenbachshöhe, beim Eintreffen der WDR-Oldtimerrallye in Siegburg und bei weiteren Anlässen. Fotos von vielen Auftritten gibt es auf unserer eigenen Homepage unter www.magic-saints.de!



Zwischendurch wurde jede Gelegenheit genutzt, um sich weiter zu verbessern. Die Spirit Saints fuhren im März zu ihrem ersten Camp (= Trainingslager) nach Hanau, wo sie mit vier weiteren Teams das ganze Wochenende in der Turnhalle verbrachten und ihre Techniken verbesserten und viel lernten. Auch der Kontakt zu anderen Cheerleadern ist für uns immer etwas Besonderes, da wir immer noch die einzigen im Rhein-Sieg Kreis sind und daher unter normalen Umständen nie andere Cheerleader treffen! So luden wir selbst auch zweimal nach Siegburg ein.

Einmal boten wir speziell Anfängerteams aus NRW und den umliegenden Bundesländern an, ein Wochenende bei uns zu trainieren. Dieses Angebot wurde von fünf Teams gern angenommen.

Bei anderer Gelegenheit engagierten sich die Magic Saints professionelle Trainer aus Hamburg, um selbst wieder einige neue Kniffe zu erlernen. Als ein amerikanischer Trainer der GSA ("German Spirit Academy") zum Greifen nahe in Altenkirchen (Rheinland-Pfalz) gastierte, griffen wir ebenfalls zu und holten ihn für einen Tag nach Siegburg. Schon im Februar waren einige Magic Saints in Hanau bei der ICA "Topgun Clinic" gewesen und ließen sich ebenfalls von deutschen und amerikanischen Trainern auf Trab bringen. Unsere Jungs konnten davon insbesondere profitieren, da sie andere Techniken benötigen als die Mädchen. In diesem Jahr konnten sie sich bei den Camps viele davon aneignen.

Ein besonderer Höhepunkt war auch das "Cheer BBQ" in Hanau, zu dem wiederum die Seniors führen. Das BNG-Team, mit dem die Saints nun schon eine lange Freundschaft verbindet, luden deutschlandweit zu einem großen Grillfest ein, zu dem insgesamt 170 Cheerleader kamen (sogar aus Österreich waren welche dabei). Natürlich wurde dort auch viel trainiert,



und die Teams (die sich teilweise übers Internet kannten) konnten sich untereinander mal besser kennenlernen. Die Sonne strahlte rekordverdächtig, und bei 37° C kühlten sich die Cheerleader unter dem Rasensprenger im Stadion ab. Übernachtet wurde in Zelten. Für dieses Wochenende wurde ein sogenanntes All Star-Team ins Leben gerufen, zu dem 22 Cheerleader aus 13 verschiedenen Teams gehörten. Von den Magic

Saints waren vier dabei. Die Mitglieder des All Star Teams hatten schon vorab übers Internet Videos bekommen, so dass sie sich auf das Wochenende vorbereiten konnten. Am Wochenende wurde dann alles zusammengesetzt und das Team spielte sich aufeinander ein. Am Sonntag wurde dann als krönender Abschluss ein meisterschaftsähnliches Programm präsentiert, das bei den Zuschauern für Begeisterung sorgte.

Ein besonderes Ereignis, wenn auch eigentlich privater Natur, war natürlich die Hochzeit zweier Cheerleader! Marco und Juliane (beide Magic Saints) gaben sich am 20. September das Ja-Wort. Natürlich waren viele Cheerleader, auch von befreundeten Teams aus Koblenz und Altenkirchen, dabei.

Die Spirit Saints hatten noch einen weiteren Anlass zur Freude: Das ganze Jahr war eisern gespart worden, damit wir auch für unsere Juniors endlich schöne Uniformen kaufen konnten. In den Sommerferien war es dann endlich so weit und die Bestellung konnte raus. Einige Wochen später kam ein großes Paket von unserer Uniformschneiderin ... die Freude war natürlich groß! Jetzt fühlten sich auch die Spirit Saints wie "richtige Cheerleader" und konnten voller Stolz schon kurz darauf bei einem Handballspiel die neuen Röcke und Oberteile vorführen.



Über viele unserer Aktivitäten und Auftritte wurde in der lokalen Presse teilweise sehr ausführlich berichtet, so dass die Cheerleader regional schon recht bekannt geworden sind. Wir bekommen daher immer mehr Anfragen, ob wir bei den verschiedensten Anlässen auftreten können, worüber wir uns sehr freuen. Leider können wir aus zeitlichen Gründen nicht überall dabei sein. Gerade in den Sommermonaten (etwa Mai bis September) ist unser Terminkalender besonders voll. Daher bitten wir alle Interessierten, sich unbedingt rechtzeitig (mehrere Wochen vor dem Event) bei uns zu melden!

Jetzt, gegen Ende des Jahres, stecken wir wieder in den Vorbereitungen auf die Landesmeisterschaft und hoffen, auch in diesem Jahr mit guten Ergebnissen wieder nach Hause zu kommen. Am 22.11.2003 findet die LM wieder in der Wilhelm-Dopatka-Halle in Leverkusen statt, die wir nun schon von den letzten LMs kennen. In diesem Jahr starten wir in den beiden Kategorien Junior Cheer und Senior Coed. Die Konkurrenz ist wieder in beiden Bereichen sehr stark und wir sind gespannt auf die Leistungen der anderen Teams. Über die Ergebnisse berichten wir natürlich wieder auf unserer Homepage.

Und wer sonst Fragen zu den Cheerleadern oder Anregungen hat, kann sich mittels folgender Kontaktmöglichkeiten bei uns melden:

Abteilungsleiterin: Juliane H. Ludenia
Telefon & Fax: 02241/147586
Mobil: 0173/1749191
Homepage: www.magic-saints.de
E-Mail: info@magic-saints.de

Wir wünschen allen STVern ein erfolgreiches Jahr 2004!

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/oben	Juniors 12 - 16 Jahre	Do	16.00 - 18.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Juniors 12 - 16 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16.00 - 18.00 Uhr	Juliane Ludenia

Heinz Becker

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Wärmedämmarbeiten

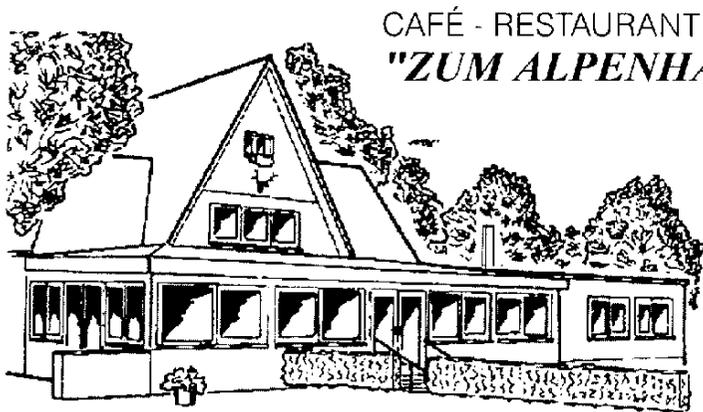
53842 Troisdorf-Oberlar

Hochfeldstr. 15a

Telefon (0 22 41) 80 43 65

Telefax (0 22 41) 80 43 42

Geschäftsführer H. Becker / R. Sauer



CAFÉ - RESTAURANT
"ZUM ALPENHAUS"

Gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse
Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten
Partyservice außer Haus

Wolfgang Voges
Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg
Ruf 02241-62590 · Fax 02241-58625

Faustballabteilung

Das abgelaufene Sportjahr war mal wieder ein erfolgreiches für unsere Abteilung. Es begann mit einem perfekten Abschneiden unserer Frauen in der höchsten regionalen Spielklasse nach den beiden Bundesligen, der Verbandsliga Rheinland. Denn unser Team spielte eine konzentrierte Saison und wurde bei der Hallenmeisterschaft Tabellenerster und damit Rheinischer Meister 2003. Dabei schaffte die Mannschaft einen Durchmarsch, denn vom ersten bis zum letzten Spieltag hielt sie die Tabellenführung. Allerdings auch hier ein kleiner Wermutstropfen: Durch die fehlende Jugendarbeit konnten wir den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga nicht realisieren.

Schade, aber es fehlen nach wie vor Leute, die mit der Jugend arbeiten wollen und so wieder für einen Unterbau unserer Mannschaften sorgen. Im RTB-Hallenpokal gab es dann zum Saisonabschluss einen vierten Platz.

Nahtlos an die Hallensaison schloß sich dann die Feldmeisterschaft an. Waren wir in den vergangenen Jahren immer froh, die Freiluftsaison so gerade zu überstehen, spielten wir in der diesjährigen Feldrunde immer vorne um den Titel mit, mussten aber am Ende der starken Bundesligareserve des TV Voerde den Vortritt lassen, konnten uns aber dennoch über die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga Rheinland freuen.

Die dritte diesjährige Medaille, nach Gold und Silber in den beiden Meisterschaften, wurde dann eine Bronzemedaille bei den Spielen um den RTB-Pokal. Damit haben unsere Frauen in drei der vier diesjährigen Wettbewerbe eine Medaille geholt, eine stolze und erfreuliche Bilanz. In der in Kürze beginnenden Hallensaison starten die STV-Frauen als Titelverteidiger in der Verbandsliga Rheinland.



Diesjähriger Frauenkader

hinten von links: Lotti Siebertz, Susi Alda, Catja Reich, Kerstin Wolff

vorne von links: Spielführerin Diana Caspari, Verena Rechmann, Ute Henrichfreise und Neuzugang Alexandra Calvo, es fehlt die aus Australien zurückgekehrte Gerry Grosch)

Erfreulich auch, dass es nach langen Jahren der Abstinenz wieder eine Männermannschaft in den STV-Farben gibt. Die Spieler, die sich vor Jahresfrist bei der Deutschen Hallenmeisterschaft der Damen als Zuschauer eingefunden hatten, beschlossen spontan nach einigen Jährchen Pause wieder mit ihrem Sport zu beginnen und starteten nach einigen Monaten Training erstmals wieder in der RTB-Feld-Pokalrunde. In einem spannenden und knapp geführten Heimspiel gegen den OSC Dinslaken-Averbruch hatte man zwar das Nachsehen, konnte aber mit dem klassenhöheren Gegner in allen vier Sätzen mithalten und Wettkampfpraxis sammeln.

Neuer Männerkader

hinten von links: Lothar Muhlack, Spielführer Hermann-Josef Brenig, Richard Braun
vorne von links: Gerd Rohn, Neuzugang Oliver Knüver, Gerd Gläser
Es fehlen Jörn Rottleb und der zweite Neuzugang Frank Reuter.



Bereits vorher hatten die Männer mit dem 2. Platz beim erstmals durchgeführten Hermann Brenig-Gedächtnisturnier in eigener Halle Am Neuenhof und der Turnierteilnahme beim Internationalen Feldturnier in Hoffnungsthal sich wieder mit dem Wettkampfbetrieb vertraut gemacht. Das STV-Männer-team wird in der kommenden Hallensaison in der Bezirksklasse starten.

Neben dem Meisterschaftsbetrieb gibt es nach wie vor bei uns zwei Hobbygruppen. Die Frauen unter der Leitung von Inge Fritsch-Löffel stagnieren zur Zeit etwas, hier werden neue Interessentinnen gebraucht, die sich in einem netten Kreis Gleichgesinnter mit dem Faustball tummeln und sich fit halten wollen, ohne um Punkte zu spielen. Der Aderlaß war so groß, dass die Gruppe erstmals nach langen Jahren nicht am Brückberger Karnevalszug teilnahm.

Etwas anders ist es bei den Männern unter der neuen Leitung von Erhard Langer. Hier nimmt man ab und zu an Altersklassen-Turnieren teil und konnte mit dem 2. Platz in Wahlscheid, dem 3. Platz in Marialinden, dem 2. Platz in Mondorf und dem 2. Platz wieder in Wahlscheid schöne Erfolge verbuchen.

Was brachte das abgelaufene Sportjahr noch? Zunächst einmal die Erkenntnis, dass nach wie vor ein harter Kern unseren Sport- und Spielbetrieb auf-

recht erhält, eine gute Trainingsbeteiligung zu verzeichnen ist und es eigentlich immer noch viel Spaß macht, im STV Faustball zu spielen. Nicht zu kurz kommt auch der gesellige Teil, man feiert zusammen, bleibt nach dem Training zur sogenannten dritten Halbzeit und pflegt so auch das außersportliche Miteinander.

Die Siegburger Stadtmeisterschaften bringen immer wieder Erfolge für unsere Teams gegen die lokale Konkurrenz und über die Vereinsgrenzen hinaus sind auf RTB-Ebene Heinz Siebertz als Faustballchef im Rheinland sowie seine Frau Lotti als erfolgreiche Kadertrainerin der weiblichen C-Jugend Auswahl des RTB tätig. Sie schaffte bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften mit 17 teilnehmenden Mitgliedsverbänden mit ihrem Team einen vorher nicht für möglich gehaltenen Vizemeistertitel. Darüber hinaus wurde die RTB-Gesamtauswahl mit 4 Jugendteams wieder Bronzemedailengewinner. Erfreulich auch, dass Gerry Grosch nach ihrer Australien-Rückkehr für die RTB-Juniorinnen-Auswahl nominiert wurde und ebenfalls an den Titelkämpfen dieser Altersgruppe aktiv teilnahm.

Erfolge für unseren Verein sind also nach wie vor da, was fehlt ist die eingangs erwähnte und in den letzten Jahren immer wieder angekurbelte, dann aber mangels Masse oder Interesse wieder eingestellte Jugendarbeit. Hier gilt also nach wie vor der Aufruf: Stellt Euch als Jugendbetreuer zur Verfügung, denn ohne Unterbau haben wir keine vernünftige sportliche Zukunft. Es kann sein, dass wir in Siegburg in der Verantwortung unserer Abteilung im kommenden Jahr RTB-Faustball-Stützpunkt werden, das wäre sicher eine gute Basis, wieder Jugendliche für unseren Sport interessieren zu können.

Wir wünschen allen Aktiven, Familienangehörigen und Freunden unseres Sports sowie darüber hinaus allen STVern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Diana Caspari
Heinz Siebertz

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Erhard Langer
Neuenhof/dreifach	Frauen/Männer	Do	17.00 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz

Fußballabteilung

Zu Beginn des Jahres wurden die neu gestalteten Sanitarräume des Clubheims Jahnstr. im Rahmen einer Einweihungsfeier offiziell dem Spielbetrieb und somit den Abteilungen die den Sportplatz nutzen, übergeben. Allen Mitgliedern wurde dabei die Möglichkeit gegeben, sich selbst vom guten Gelingen der Umbaumaßnahme zu überzeugen. Ein neuer Anstrich des Clubheims soll, sobald die Witterung es wieder zulässt, durchgeführt werden. Ebenfalls wurde im Frühjahr die komplette Flutlichtanlage überholt. Dabei wurde ein neuer Verteilerkasten installiert und sämtliche technischen Mängel beseitigt, so dass ein einwandfreier Einsatz der Flutlichtanlage wieder gewährleistet ist.



Die durchgeführte Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung brachte auch keine großen Überraschungen, so dass der amtierende Abteilungs- vorstand, nach dessen Entlastung durch die Versammlung, in seinem Amt bestätigt wurde. Dabei wurde der Obmann für 3 Jahre, der Kassenwart für 2 Jahre und der Geschäftsführer für 1 Jahr gewählt.

Im Juni diesen Jahres wurden auf dem Rasenplatz der Sportanlage Jahn- straße die Kreismeisterschaften der Ü50 sowie die Endrunde der Ü40 durch- geführt. Bei herrlichem Fußballwetter und begeisterten Zuschauern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Erstmals wurde dabei gleichzeitig auf drei

nebeneinander liegenden Rasenplätzen gespielt, so dass auf Anregung der teilnehmenden Mannschaften eine längere Spielzeit für die einzelnen Paarungen angesetzt werden konnte. Am Sonntag desselben Wochenendes wurde ein Jugendturnier durchgeführt wodurch die Veranstaltung abgerundet wurde. Somit hatte dieses Juniwochenende für alle Generationen auf dem Sportplatz Jahnstraße etwas zu bieten.

Sportlich beendete die Seniorenmannschaft des STV die Spielzeit 2002/2003 völlig unspektakulär im oberen Viertel der Kreisliga C.

Für die neue Saison 2003/2004 konnte Bruno Martin als neuer Trainer für die 1. Seniorenmannschaft des STV gewonnen werden. Gerade den „älteren STVern“ dürfte Bruno Martin noch aus seiner eigenen aktiven Zeit bekannt sein, denn schließlich hat Bruno mit 17 Jahren das Fußballspielen beim STV gelernt. Inzwischen ist er beim Fußballverband Kreisübungsleiter und bildet Fußballer zu Trainern über die verschiedenen Lizenzen aus. Mit seinem Engagement für den STV will sich Bruno auch für die herzliche Aufnahme bedanken, die er erfahren hat, als er in jungen Jahren zum STV gekommen ist. Obwohl der STV sich von einigen Spielern zum Ende der letzten Spielzeit wegen unsportlichem Verhalten getrennt hat und somit die Spielerdecke dünner geworden ist, freut sich unser neuer Trainer sehr auf die bevorstehenden Aufgaben.

In diesem Jahr soll eine harmonische Integration der älteren und jüngeren Spieler in die Mannschaft erfolgen, auf die dann in den kommenden Jahren mit sportlichen Erfolgen aufgebaut werden kann. Für eine optimale Betreuung der Mannschaft steht auch weiterhin Erwin Berndt zur Verfügung.

Nachdem das letzte eigene Hallenturnier der Fußballabteilung des STV schon einige Jahre zurückliegt, wird in diesem Jahr am Wochenende des 20. und 21. Dezember wieder ein Hallenturnier durchgeführt. Neben unserer eigenen Mannschaft werden auch wieder interessante Gastmannschaften erwartet.

Dieter Pützstück

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Sportplätze	Herren 1	Di	19.30 - 21.00 Uhr	Bruno Martin
Sportplätze	Herren 1	Do	19.30 - 21.00 Uhr	Bruno Martin

An die Mitglieder der Fußballabteilung des Siegburger Turnvereins

Einladung

zur Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung
des Siegburger Turnvereins

am Dienstag, dem 17. Februar 2004, 19.30 Uhr

im Vereinsheim auf der Sportplatzanlage Jahnstraße (Siegburg-Brückberg)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht des Trainers der Senioren
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Ergänzungswahl zum Vorstand
Hier: Wahl des Geschäftsführers
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

gez. Dieter Pützstück
Obmann der Fußballabteilung

LUDO van GESTEL
Fugen-, Holz- und Bautenschutz

Stormstraße 4
53842 Troisdorf

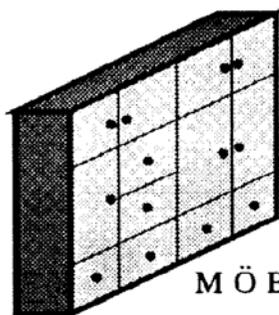
Telefon 02241/71839

Tel.:
02241/44165

**Karl Dahm
GmbH**

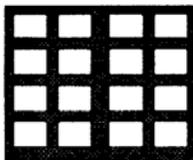
Möbelhaus - Schreinerei
Kerpstr. 12 * 53 844 Troisdorf-Sieglar

FENSTER



MÖBEL

HOLZDECKEN-INNENAUSBAU



HAUSTÜREN

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium

Jahresbericht „Jugend“

Im Bereich der Fußballjugendabteilung hatten wir in der Saison 2002/2003 etwa 75 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb. Diese wurden in 7 Mannschaften (Bambini bis D-Junioren) ihren Altersklassen entsprechend von 6 Lizenztrainern und 7 Betreuern trainiert. Die Kinder und Jugendlichen bedankten sich mit guten bis sehr guten Leistungen. So belegte die D-11 Mannschaft einen guten 3. Rang, die E-1 Junioren einen guten 4. Rang und die E-2 Junioren wurden mit 30 von 30 möglichen Punkten gar Staffelsieger. Weiter so!



Durch das aktive Mitwirken einiger Eltern hat sich auch die im vergangenen Jahr etwas angespannte Betreuersituation erheblich verbessert. Die tatkräftige Unterstützung der Eltern, sei es durch Spenden, Trikotwäsche oder Fahrten zu den wöchentlichen Spielen, trägt ebenfalls zu einem guten Gelingen bei und hilft der Jugendarbeit im Verein einen großen Schritt weiter. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Dank unseres Betreuers Ralf Fiebig kann auch in diesem Schuljahr eine Fußball AG in der Adolf-Kolping-Schule angeboten werden. Durch die Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten haben wir mittlerweile ca. 90



Kinder und Jugendliche in der Fußballabteilung und konnten für die Saison 2003/2004 erstmalig wieder eine C-Mannschaft melden.

Ende Juni fand erstmalig ein Jugendturnier auf der Platzanlage an der Jahnstraße statt. Bei bestem Wetter kämpften 27 Jugendmannschaften um die Pokale.

Zum Saisonauftakt fand Mitte September das Sommerfest der Jugendmannschaften statt. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre (teilweise neuen)

Mannschaftskameraden und Betreuer zwanglos „beschnuppern“. Wir nutzen dabei die Möglichkeit, interessierten Kindern und Jugendlichen unseren Verein vorzustellen und neue Mitglieder zu werben.



Beide Veranstaltungen, sowohl Jugendturnier als auch Sommerfest, wurden tatkräftig von Eltern, Verwandten und Freunden auf vielfältigste Art und Weise unterstützt. Dafür ein herzliches „Dankeschön“. Beim Hauptverein bedanken wir uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung des Sommerfestes.

Zur weiteren Belebung unserer Platzanlage wurde die Bewirtung während der Jugendspiele fortgesetzt. So können sich Betreuer, Spieler und Eltern auch nach dem Spiel noch in lockerer Atmosphäre über Alltägliches und den Sport unterhalten. Dank des guten Angebots an Speisen und Getränken sowie der freundlichen Bedienung durch Alexa und Uwe dauern die geselligen Beisammensein manchmal auch etwas länger.

In den Monaten Dezember bis März wird bei uns wieder in der Halle trainiert. Die aktuellen Zeiten können rechtzeitig im Internet über die STV Seite abgefragt werden. Für weitere Fragen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der STV-Fußballjugend stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nr. 02241/69494 oder per E-Mail (fussballjugend@siegburgertv.de) gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen an der Jugendarbeit Beteiligten weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit und euch/Ihnen und euren/Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Dirk Fuchs
Jugendleiter Fußballabteilung

Das Training findet im Winter (je nach Einsetzen der Kälte) in der Halle statt:

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	E2-Jugend	Mo	15.30 - 17.15 Uhr	Sascha Zähler/Marco Brühl
Alleestraße/oben	C-Jugend	Di	15.00 - 16.00 Uhr	André Drinhausen/Kim Schlich
Grüner Weg/groß	E1-Jugend	Di	16.30 - 18.00 Uhr	Dirk Fuchs/Andreas Martin
Hochstraße/neu	D-Jugend	Di	17.00 - 18.30 Uhr	Addi Neumann/Andreas Wilpert
Grüner Weg/groß	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Heinz Blum/Marc Demmer
Grüner Weg/groß	F-Jugend	Mi	17.30 - 18.30 Uhr	Ralf Fiebig/Jörg Dombrowski
Grüner Weg/groß	E-Jugend	Do	16.00 - 18.00 Uhr	Dirk Fuchs/Andreas Martin
Alleestraße/oben	D-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Addi Neumann/Andreas Wilpert
Alleestraße/unten	D-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Bykal Karakurt
Grüner Weg/groß	F-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Dieter Pützstück/Thomas Brühl

Während der normalen Spielzeit wird auf der Platzanlage trainiert:

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Sportplätze	E2-Jugend	Mo	16.45 - 18.00 Uhr	Marco Brühl
Sportplätze	E1-Jugend	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	Dirk Fuchs/Andreas Martin
Sportplätze	F1-Jugend	Mo	18.00 - 19.00 Uhr	Dieter Pützstück/Thomas Brühl
Sportplätze	F2-Jugend	Mo	18.00 - 19.00 Uhr	Ralf Fiebig/Jörg Dombrowski
Sportplätze	C-Jugend	Di	17.30 - 19.00 Uhr	André Drinhausen/Kim Schlich
Sportplätze	D1-Jugend	Di	17.45 - 19.15 Uhr	Addi Neumann/Andreas Wilpert
Sportplätze	D2-Jugend	Di	17.45 - 19.15 Uhr	Baykal Karakurt
Sportplätze	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Heinz Blum/Marc Demmer
Sportplätze	E2-Jugend	Mi	17.15 - 18.30 Uhr	Sascha "Toni" Zähler
Sportplätze	E1-Jugend	Mi	17.30 - 19.00 Uhr	Dirk Fuchs/Andreas Martin
Sportplätze	F1-Jugend	Mi	18.00 - 19.00 Uhr	Dieter Pützstück/Thomas Brühl
Sportplätze	F2-Jugend	Mi	18.00 - 19.00 Uhr	Ralf Fiebig/Jörg Dombrowski
Sportplätze	C-Jugend	Do	17.30 - 19.00 Uhr	André Drinhausen/Kim Schlich
Sportplätze	D1-Jugend	Do	17.45 - 19.15 Uhr	Addi Neumann/Andreas Wilpert
Sportplätze	D2-Jugend	Do	17.45 - 19.15 Uhr	Baykal Karakurt

Handballabteilung

Die Handballerinnen und Handballer des STV schauen auf ein sehr gutes Jahr 2003 zurück. Die Zahl der gemeldeten Mannschaften stieg auch in diesem Jahr weiter an und der sportliche Erfolg der 1. Herrenmannschaft bestätigte unsere Bemühungen.

Nach zwei vergeblichen Anläufen schaffte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Landesliga! Erstmals qualifizierte sich der Tabellenerste der Kreisliga direkt für die Verbandklasse. Punktgleich mit dem TV Wahlscheid, aber mit dem besseren Torverhältnis konnte in einem dramatischen Endspiel am letzten Spieltag dieser Erfolg eingefahren werden. Zum Spiel gegen die Lohmarer kamen 350 Zuschauer in die Sporthalle im Neuenhof und es herrschte eine tolle Stimmung. Die STV-Cheerleader sorgten für ein würdiges Rahmenprogramm. Der STV verlor zwar mit zwei Toren Unterscheid, aber das reichte um Platz 1 zu verteidigen. Der größte Erfolg seit 10 Jahren war perfekt!

Mit der für diese Saison erstmalig gemeldeten D-Jugend stieg die Zahl der Jugendmannschaften unserer Abteilung auf 3. Der Zulauf ist ungebremsst, so dass wir für die nächsten Jahre mit weiteren Jugendmannschaften rechnen können. Mädchen und Jungen jeden Alters, die Interesse am Handball haben, wenden sich bitte an Iris Krengel (Telefon 02241/1485641, E-Mail: iris.krengel@handball-in-siegburg.de).

Im Seniorenbereich sind 4 Mannschaften gemeldet worden. Unter der Regie von Ralph Schmidt besteht erstmals seit vielen Jahren wieder eine 3. Mannschaft, in der vor allen Dingen Spieler älteren Semesters noch mal etwas Handball spielen können. Bisher, so hört man, hatte die Truppe eine Menge Spaß!

Die Jahreshauptversammlung fand am 23. Januar 2003 statt. Der Vorstand wurde dabei mit großer Mehrheit entlastet. Stefan Rosemann (als Abteilungsleiter) und Jörg Theemann (als Kassenwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Iris Krengel (Kinder- und Jugendarbeit), Ralph Schmidt (Marketing), Markus Schmidt (Spielwart) und Christian Lange (Internet) gewählt.

Nach langjährigem Engagement im Vorstand schied Ralf Hoffmann auf eigenen Wunsch aus. Für seine sehr engagierte und zuverlässige Mitarbeit bedanke ich mich im Namen aller Siegburger Handballer!

Ebenfalls schieden aus dem Vorstand aus: Andreas Görsch, Matthias Haller und Lisa Nuss. Auch Ihnen danke ich für ihre geleistete Mitarbeit.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2003 zu danken. Manches hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt den „Siegburg Hands“ und den Vorstandsmitgliedern Nicoles Schmidt, Martina Schmidt und Ulrike Rosemann.

Aktuelle Nachrichten, Ergebnisse, Spielpläne und vieles mehr sind auf unserer Internetseite www.handball-in-siegburg.de zu finden. Wer es nicht online mag, der kann unter 02241/127865 Kontakt zu uns aufnehmen.

Stefan Rosemann
(Abteilungsleiter)

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	16.00 - 17.15 Uhr	Christian Lange
Neuenhof/dreifach	Minis	Di	17.15 - 18.30 Uhr	Iris Krengel
Neuenhof/dreifach	Damen	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Stephan Klapsing
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Bernhard Lehmann
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Mi	16.00 - 17.30 Uhr	Martin Schlechtriemen
Hennef/dreifach	Herren 1	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Bernhard Lehmann
Neuenhof/dreifach	Herren 2 (14-tägig)	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Stefan Rosemann

Kanuabteilung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wenn wir auf die vergangenen Saison zurückblicken, muss man spontan einige wichtige Punkte nennen:

Unser Traditionsrennen um die Siegburger Schnelle wurde aufgewertet: es ist jetzt ein Wertungsrennen für den Deutschland-Cup. Zusammen mit der parallel laufenden Wertung für die Bezirksmeisterschaft hatten wir über 300 Starts. Besonders interessant und auch spannend für die zahlreichen Zuschauer war der neu ins Programm aufgenommene Parallel-Sprint. Hier starten immer 2 Boote gleichzeitig; der Gewinner kommt in die nächste Runde. Das Siegennen 2004 findet voraussichtlich am letzten März-Wochenende statt.

Erfreulich auch, dass in unserer Rennmannschaft wieder viele Schüler trainieren. Sicherlich ein Verdienst von Manuela Garwehn und ihren Helfern.

Unsere Jugendabteilung ist sehr aktiv und wächst ständig. Zu den Trainingszeiten auf der Sieg dienstags und freitags sind regelmässig min. 15 Boote auf dem Wasser. Mit gemeinsamer Teilnahme an Ferienfahrten, Bezirksfahrten, Bezirksjugendfahrten und Wettkämpfen sind hier die Aktivitäten gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert worden.

Die Kanu-Wandersportler konnten in der vergangenen Saison leider nicht an die Vorjahre anknüpfen. Es wurden nur ca. 6.500 km erpaddelt; Vorjahr: 10.500 km. Dies ist sehr bedauerlich – aber zurückzuführen auf die lange Trockenperiode des diesjährigen Sommers, wo nur der Rhein noch genügend Wasser führte. Die Sieg und ihre Nebenflüsse hatten monatelang kaum Wasser.

Auch gibt es bei uns nur noch wenige Sportler, die ihre Sonntage für den Kanu-Wandersport opfern. Die km werden mittlerweile nur noch auf den Traditionstouren wie Ostern, 1. Mai, Vatertag, Pfingsten oder Bacharach erfahren. Dabei entfällt ein großer Anteil der gefahrenen km an Schüler und Jugendliche. Einen Kanu-Anfängerkurs für Einsteiger und Nichtmitglieder bieten wir daher auch in 2004 nach den Osterferien wieder an. Der Kurs beginnt mittwochs immer um 18:30 Uhr und läuft - unterbrochen von den Sommerferien - bis in den Herbst.

Anmeldungen können vorab an den Kanu-Obmann erfolgen oder auch direkt an den Trainingstagen.

Unter dem Punkt „Sonstige Veranstaltungen“ muss vor allem unser Sommerfest mit der traditionellen Kanutentaufe durch den Neptun erwähnt werden. Das schöne Wetter hatte viele Vereinskameraden, aber auch deren Freunde an die Sieg gelockt. Neben der immer wieder sehenswerten Kanutentaufe konnten wir in diesem Rahmen auch unsere frischgebackenen Europa- und Deutschen Meister ehren.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Mitgliedern und Übungsleitern bedanken, die durch ihre Mithilfe bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Abwicklung des Trainingsbetriebes und Betreuung unserer Schüler und Jugend einen großen Teil ihrer Freizeit opfern. Weitere Informationen und Berichte findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Leider konnten wir bei Drucklegung dieses Heftes die Termine und Veranstaltungen für 2004 noch nicht vorlegen; diese werden im Januar 2004 im Rundschreiben der Kanu- und Skiabteilung veröffentlicht. Wer sich als Nichtmitglied der Abteilung für dieses Rundschreiben interessiert, kann es kostenlos ab Mitte Januar im Bootshaus bekommen.

Mike Fischer
Kanu-Obmann

	Shop & Service
Sieglarer Str. 50 53842 Troisdorf Tel.: (02241) 7 40 24 Fax.: (02241) 7 40 26 email: m.fischer@demer.de	<ul style="list-style-type: none">- Unterhaltungelektronik- Satellitentechnik- Videoüberwachung- Video-Schnittsysteme- Haushaltsgeräte- Reparaturen aller Fabrikate

Kanuabteilung des STV Siegburg ehrt seine erfolgreichen Sportler Zünftiges Sommerfest mit Kanutentaufe



Nach den großen Erfolgen der Wildwasserrennsportler lud die Kanuabteilung des STV zum traditionellen Sommerfest. Bei der vorausgegangenen Sportlerehrung erhielten die frisch gebackene Europameisterin u. mehrfache deutsche Meisterin Sabine Füber, ihre Mannschaftskolleginnen und zweitplatzierte der Deutschen Meisterschaften Birgit Bach und Gudrun Willscheid, sowie die

erfolgreiche Nachwuchsfahrerin Sigrun Koch diverse Ehrungen der Abteilung und des Siegburger Turnvereins, der durch seinen Geschäftsführer Manfred Giencke vertreten wurde. Im Rahmen dieser Ehrung wurde dann auch die neue Vereinskleidung vorgestellt, die danach den Rennsportlern feierlich übergeben wurde. Trainerin Manuela Gawehn war stolz ihre Nachwuchsfahrer endlich mit einer einheitlichen Kleidung ausstatten zu können.

Bei herrlichem Wetter feierten die Kanuten ausgiebig auf den Siegwiesen des Bootshauses. Mit Einbruch der Dunkelheit kam der Neptun zur traditionellen Kanutentaufe. Alle Täuflinge, Kanutenneulinge, mußten einige Tortouren über sich ergehen lassen bevor sie im Kreise der Kanuten aufgenommen wurden.



So gab es neben den eigens vom Neptun hergestellten Leckereien wie mit Gummibärchen gefüllte Rollmöpfe und einem Getränk, das mit einigen wohlriechenden Gewürzen versehen war, auch ein Schaumbad und eine kalte Dusche. Sowohl Neptun als auch seine Gehilfinnen, die Neraden verschwanden nach getaner Arbeit wieder in den „Untiefen“ der Sieg.



Kanuabteilung des STV bei Wettkampf mit Großkanadiern erfolgreich

Im Sommer trafen sich rund 500 Kanuten und in Köln-Rodenkirchen zum Rene-Weyand-Gedächtnisrennen. Auch die Kanuabteilung konnte eine Mannschaft von 40 Kanuten aufstellen, um in möglichst allen Wettkampfklassen die begehrten Wanderpokale zu erkämpfen. Beim Abfahrtslauf am Samstag, der auf einem Rundkurs absolviert wurde, wurde den Sportlern in den Großkanadiern – bestehend aus sieben Sportlern – ihre ganze Kraft abverlangt. Beim Slalomkurs am Sonntag hingegen zeigte sich, dass Kraft alleine nicht ausreicht, sondern die richtige Technik, das Boot möglichst schnell um die Bojen zu manövrieren, gefragt war.



Das Bambini-Boot des STV (Kinder unter 10 Jahren) hatte Samstag noch Probleme die anspruchsvolle Strecke alleine zu bewältigen, erreicht dann aber am Sonntag durch die Unterstützung zweier Senioren einen hervorragenden zweiten Platz. Die Siegburger Strolche

(Kinder zwischen 10 und 14 Jahren) hingegen hatten einige Probleme die Strecke zu bewältigen und erreichten an beiden Tagen den 9. Platz.

In der Klasse der Jugend konnte sich das Siegburger Team am Sonntag bedeutend steigern und erreichte den 7. Platz. Ein Hatrick erreichte dann die Damenmannschaft. In der Besetzung Christiane Koch, Svenja Billerbeck, Margit Mohr, Susanne Winkler, Birgit Bach, Sabine Füber und Manuela Gawehn gewannen sie sowohl die Abfahrt als auch den Slalom und somit auch die Kombinationswertung mit einem deutlichen Vorsprung.



Bei den Herren konnten die Siegburger gleich zwei Boote ins Rennen schicken. Die „jungen Hüpfen“ lagen bei dem Abfahrtsrennen noch vor dem Boot der „Gruffies“. Sie konnten den Vorsprung aufgrund eines Fahrfehlers am Sonntag aber nicht mehr halten und mussten sich mit einem 9. Platz zufrieden geben. Durch ihre souveräne Fahrweise auf dem Slalomparcours erreichten die Siegburger Gruffies einen hervorragenden zweiten Platz und mussten sich nur den Rennsportteam vom Blau Weiß Köln geschlagen geben.



Besatzung der übrigen Boote

Bambinis „Wolke sieben“: Jana Mohr, Jella Kroll, Niklas Wassong, Fabian Hauptmann, Melanie Mattheus, Thore Koch, Alexander Soulas

Schüler „sieben Strolche“: Sigrun Koch, Lina Wassong, Melanie Mattheus, Alexander Soulas, Andreas Mohr, Nadine Riffarth, Falco Hupp

Jugend „die fantastischen Sieben“: André Riffarth, David Dallmann, Magnus Müller, Sigrun Koch, Sören Billerbeck, Philipp Becker, Christian Riffarth

Damen „sieben Engel für Siegburg“: Christiane Koch, Svenja Billerbeck, Margit Mohr, Susanne Winkler, Birgit Bach, Sabine Füßer, Manuela Gawehn

Herren „junge Hüpfen“: Sören Billerbeck, Svenja Billerbeck, André Riffarth, Philipp Becker, Birgit Bach, Sabine Füßer, Manuela Gawehn

Herren „Gruffies“: Uwe Hauptmann, Erwin Johnen, Mike Fischer, Thomas Mohr, Holger Kroll, Frank Ennenbach, Thomas Gawehn

EM der Wildwasserkanuten im tschechischen Karlsbad

Sabine Füber holt EM-Titel mit der Mannschaft Auch in den Einzelrennen starkes Ergebnis

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte sich Sabine Füber vom STV im tschechischen Karlovy Vary den Europameistertitel in der Damen Kajak Mannschaft sichern. Nach einem überragenden Rennen gewann sie mit ihren Mannschaftskolleginnen Alexandra Heidrich und Claudia Andree (beide Düsseldorf) mit einem deutlichen Vorsprung von 20 Sekunden vor den sonst überlegenen Teams aus Frankreich und Tschechien. Auch in den Einzelrennen konnte Sabine ihre Erwartungen übertrumpfen. Auf der klassischen Distanz erreichte sie einen beachtlichen sechsten Platz. Enttäuscht durch einen Fahrfehler im ersten Lauf des Sprints, gelang ihr ein hervorragender zweiter Lauf, der ihr auch auf dieser Distanz den sechsten Platz sicherte. „Wären beide Läufe so gut wie der Zweite gewesen, hätte ich jetzt endlich meine erste Einzel- Medaille“ erklärte Sabine ein wenig enttäuscht nach dem Rennen. Dennoch waren dies die besten Ergebnisse die Sabine bisher auf einem internationalen Einsatz erzielen konnte.



Sabine bei ihrem WeltCup-Einsatz auf dem wuchtigen Kern River (Kalifornien)

WeltCup Team 2003

Vorne links Sabine Füßer
Sie erreichte im Gesamtwelt-
cup den 6. Platz.

Deutsche Meisterschaften auf dem Eisack in Sterzing

Bei den deutschen Meister-
schaften auf dem Eisack in
Italien konnte Sabine Füßer
unmittelbar an ihre Erfolge
vom WeltCup in den USA (Platz 6)
anknüpfen. Sie erreichte sowohl
im Sprint als auch auf der klassi-
schen Distanz durch ihre souve-
ränen Fahrweise gleich zwei
deutsche Meistertitel. Auch ihre
Teamkollegin Gudrun Willscheid
schaffte nach ihrer langen Wett-
kampfpause wieder den Anschluß
an die nationale Spitze. Leider
musste Birgit Bach nach einem
Fahrfehler auf der anspruchsvollen
Strecke ihr Boot verlassen und
kam somit mit einigem Rückstand
ins Ziel. Dennoch wurde sie
Vizemeisterin in der Damen KI
Mannschaft mit ihren Teamkolle-
ginnen Birgit Bach und Sabine
Füßer.



Nachwuchstraining

Auch die neue Schülergruppe
konnte bei ihrem ersten Rennen
auf dem Rhein Erfolge verbuchen.
Sigrun Koch erreichte bei den
Schülerspielen, die aus einer
Kombination von Laufen und
Paddeln bestehen, einen zweiten
Rang. Nur knapp an den Medail-
len vorbei paddelten Jella Kroll
und Alexander Soulas in den stark
besetzten Feldern der Schüler.



Neben dem erfolgreichen Damentrio
besteht die Rennmannschaft nun
aus acht fleißigen Schülern, die
unermüdlich mit viel Spaß aber
auch dem nötigen Ernst trainieren,
um an die Erfolge der „großen
Drei“ anschließen zu können.
Die ersten Wettkämpfe wurden
in dieser Saison schon erfolgreich
bestritten. Nun beginnt das
Wintertraining.

Kanujugend auf Tour, Saison 02/03

Bei uns Kanuten geht die Saison vom 1. Oktober bis zum 30. September, diese ist für uns der Wertungszeitraum für unser Wanderfahrerabzeichen.

Das Wintertraining verbrachten wir mit Konditionstraining in der Halle Alleestraße und mit Eskimotiertraining im Lehrschwimmbecken in Lohmar.

Nachdem wir uns auf der Bootsausstellung in Düsseldorf über Neuigkeiten informierten und danach den Karneval über uns ergehen ließen, war wieder Frühjahrsputz im Bootshaus angesagt.



Nach einigen Wanderfahrten auf umliegenden Kleinflüssen hieß es wieder über Ostern für 10 Tage nach Vallon/Ardeche in Südfrankreich zu fahren. Bei herrlichem Wetter wurden Wanderungen, Paddeln auf Ardeche, Beaume, Cezè und Rhone sowie Markt- und Grottenbesuche unternommen. Diesmal besuchten wir auch die Slalomstrecke unterhalb von

Lyon. Auch das obligatorische Reibekuchenbacken wurde nicht vergessen. 10 kg Kartoffeln wurden dabei verarbeitet, natürlich von Hand gerieben.

Zum ersten Male fuhren wir auch ans Mittelmeer zum Kajak-Surfen. Es war wie immer eine gelungene Tour. Bis auf eine kleine Platzwunde am Auge, kamen alle wieder gesund und munter in Siegburg an. Mit Holger wurden auch wieder einige Wildwassertouren in den Alpen unternommen. Für die Jugendlichen natürlich immer ein Erlebnis, vom Wildwasser herausgefordert zu werden.



Unsere Vereinspfingsttour ging diesmal nach Marburg an der Lahn. Mit 23 Personen war die Beteiligung der Vereinsfahrt wieder steigend.

Auf unserem Sommerfest war natürlich auch Neptun wieder zu Gast und hat unsere frischen Neulinge zu Kanuten getauft. Mit Zeltlager und Lagerfeuer war auch dieses Sommerfest, wenn auch in kleiner Ausführung, voll gelungen.

Eine Woche später war dann wieder das Siebenerrennen in Köln beim Kanu-Club-Grün-Gelb angesagt. Die Meisten waren schon am Freitagabend angereist. 40 Mitglieder unserer Abteilung waren mit am Start, von „Minis“ bis „Gruffies“, alle kämpften verbissen um den Sieg. Unser Bambini Boot (unter 10 Jahre) erreichte den 2. Platz, die Siegburger Strolche (zwischen 10 und 14 Jahren) erreichten den 9. Platz, die Jugend erreichte den 7. Platz, die jungen Hüpfher erreichte den 9. Platz, die Gruffies erreichten den 2. Platz vor Blau-Weiß Köln.

Ein Hattrick erreichte aber unsere Damenmannschaft mit Christiane Koch, Svenja Billerbeck, Margit Mohr, Susanne Winkler, Birgit Bach, Sabine Füßer und Manuela Gawehn, sie erreichten im Slalom, in der Abfahrt und in der Kombination den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere diesjährige Sommertour zur Havel mußte leider mangels Teilnehmer ausfallen.

Ende September fuhren wir alle wieder zur Jugendbezirksfahrt nach Obermaubach. Mit Lagerfeuer, paddeln auf der Rur von Heimbach bis Obermaubach, einschließlich Rurreinigung, Improvisationstheater, Nachtwanderung und Völkerball war es eine tolle Veranstaltung.



Dem Veranstalter, Eschweiler-Kanuclub mit Chris Schoog, muß für die tolle Veranstaltung, ein Lob ausgesprochen werden.

Über den Feiertag am 3. Oktober führte uns unsere Herbstvereinsfahrt wieder für 4 Tage nach Bacharach am Rhein. Mit über 20 Personen waren wir wieder eine tolle Mannschaft. Da am Binger Mäuseturm eine Bombe

entschärft werden sollte, starteten wir diesmal zuerst von Bacharach an der Loreley vorbei Richtung Boppard. Unsere jüngsten Wettkampffahrer fuhren in ihren wackligen Abfahrtsbooten. Trotz öfter auftretendem Gegenwind schafften sie es, wenn auch verständlicherweise erschöpft, bis Boppard.



Burg Kaub

Wenn auch schlechtes Wetter angesagt war, wir hatten Glück: tagsüber fast nur Sonnenschein und nachts Regen. Am Samstag ging es dann von Ingelheim bis Bacharach. Etwas Gegenwind machte uns allen zu schaffen. Dafür schmeckte uns danach umso mehr der Salat mit gegrilltem Fleisch.



Die Loreley lässt grüßen



Unser Geburtstagskind Susanne

Eine kleine Nachtwanderung folgte für unsere Jugendlichen zur Burg in Bacharach. Um 0.05 Uhr weckten wir unser Geburtstagskind Susanne mit einem leisen Ständchen. Happy Birthday! Am Sonntag war nach einem gemütlichem Frühstück packen angesagt. Gegen 15.00 Uhr waren alle wieder gesund und munter in Siegburg angekommen.

In den Herbstferien war noch einmal Wildwasser angesagt. Es ging wie jedes Jahr nach Prutz, Österreich. Man quartierte sich in einer Pension ein und hoffte auf den umliegenden Flüssen (Sanna, Rosanna, Trisanna, Ötz, einige Schluchten am oberen Inn) reichlich Wasser zu haben. Dieses war natürlich,

nach so einem trockenen Sommer, nicht zu erwarten. Trotzdem wurde noch so manches Rinnsal gefunden welches es in sich hatte und auch so manche Kennerterung nach sich zog.

Die erste Halloween-Fete unserer Jugendlichen fand am 31. Oktober 2003 am Bootshaus unter der Terrasse statt. So manch einem Elternteil wurde es gruselig.

Dieses Jahr nahmen wir auch an der Bezirkswanderung durch die Wahner Heide teil.

Termine für Dezember:

- 07.12. Nikolauspaddeln mit anschließender Nikolausfeier
- 19.12. Jugend-Jahreshauptversammlung der Kanu- und Skiabteilung
- 26.12. Weihnachtsbratenverdauungspaddeln

Die Kanu- und Skijugend wünscht allen Mitgliedern einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004.

Im Sommer finden folgende Trainingsstunden am Bootshaus statt:

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Wassertraining Schüler	Mo	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Anfängerkursus Kanu für Erwachsene (Gebühr für Nichtmitglieder: 52,38 EUR) Anmeldung an Mike Fischer	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Koertgen
Wassertraining Schüler	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck

Während der Wintermonate wird in der Halle trainiert:

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten	Jugend	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Fr	18.00 - 22.00 Uhr	Manuela Gawehn

Kanusport-Impressionen



Wie ist es am Rhein so schön ...



Jugend im Kampf gegen Wind und Wellen



Unsere Wettkampfrainerin Manuela



Zünftiges Kochen gehört dazu ...



... auch wenn es schon dunkel wird

Skiabteilung

Was war los im Jahr 2003

In den letzten Herbstferien fand die traditionelle Skitour nach Hintertux statt. Das Wetter war etwas durchwachsen, aber es ist ja auch eine schöne Region zum Wandern. Überhaupt waren die Skitouren wie immer gut besucht, sowohl Trois Vallées als auch die Dreitagestour im Frühjahr. Es gab noch weitere Angebote für die jungen Mitglieder über Snowtrex. Diese Aktionen werden auch weiterhin im Angebot auftauchen.

Neben dem Skifahren war das regelmäßige Training in der Halle angesagt. Die Skiabteilung musste sich dieses Jahr nach den Sommerferien von Judith Stadler trennen, da sie Mutter wurde. Es hat doch einige Zeit, Annoncen und Geduld gebraucht bis durch Monika Dinter eine neue Übungsleiterin gefunden wurde. Frau Seifert hat nach den Herbstferien das Training übernommen und findet bereits Anklang.

Die Wanderungen, die im Sommer und Frühsommer stattfanden, waren geprägt von stetig gutem und sehr heißem Wetter. Aber diese Erscheinung galt ja dieses Jahr für alle Freiluftveranstaltungen. Endlich ein Sommer, der auch wirklich ein Sommer war und auf den sich jeder verlassen konnte. Dies haben auch viele der Mitglieder der Skiabteilung genutzt und sich dem neuen Angebot „Nordic Walking“ gewidmet. Durch dieses Angebot konnten einige neue Mitglieder für den STV und die Skiabteilung gewonnen werden.

Jetzt steht nur noch der Jahresabschluss der Skiabteilung aus. Dieser findet am 15. Dezember 2003 ab 19:00 Uhr im Bootshaus statt.

Herzlichen Dank allen, die ihre Anregungen an die Abteilung weitergegeben und dieses Jahr so abwechslungsreich gestaltet haben.

Susanne Ernst

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	Herren	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Herr Dinter
Grüner Weg/groß	Fitness-/Skigymnastik	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Seifert
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Frau/Herr Dinter

Liebe Ski-Freunde,

ein heißer Sommer neigt sich dem Ende. Sicherlich habt Ihr in schwülen Nächten einige Male von Pulverschnee, Minusgrade und Jagertee geträumt. Kein Problem, wir bieten Euch Abkühlung den ganzen Winter:

Tagestour ins Stubaital am 28. Februar 2004

Im Schlafbus geht es auch dieses Jahr, kurz nach Karneval, nach Österreich zum Stubai Gletscher. Nach einer lustigen Tour im Schlafbus nehmen wir morgens den Berg in Angriff.

Nach einem langen und anstrengendem Skitag trifft man sich dann zum Abschluß an der Mutterbergalm und feiert noch einmal richtig Après Ski. Preise werden wir Euch zu einem späteren Termin bekanntgeben.

Trois Vallées mit Dieter Vollberg vom 05. März bis 14. März 2004

Wie jedes Jahr organisieren Uschi und Dieter eine Wochentour in das größte zusammenhängende Skigebiet Europas. Ihr übernachtet in 2er, 4er oder 6er Apartments zu € 420,-- (Leerbettenaufschlag: € 123,--) oder im Hotel *** mit HP für € 825,-- (Doppelzimmer)

Im Preis sind Busfahrt, Unterkunft und Skipaß enthalten. Mitglieder unserer Abteilung erhalten einen Nachlaß in Höhe von € 26,--.

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Uschi und Dieter unter 02241/28694 oder per E-Mail u-d-.vollberg@t-online.de

Außerdem wollen wir dieses Jahr regelmäßig die Skihalle Neuss besuchen. Aber auch diese Fahrten werden von uns zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Wir wünschen Euch eine tolle Ski-Saison und möchten uns zu guter letzt bei all denen bedanken, die sich letzte Saison aktiv um unsere Abteilung verdient gemacht haben.

Dirk Wintrich
Tel. 02241/169240
E-Mail: d.wintrich@siegburgertv.de

Karsten Lüghausen
Tel. 02241/9382923
E-Mail: k.lueghausen@siegburgertv.de

Tanzsportabteilung

Tanzangebote für Kinder und Jugendliche

Wie könnte man eine Jahresbilanz zufriedener abschließen als mit der Feststellung, dass die Nachwuchsarbeit sich in der Abteilung positiv weiter entwickelt hat. Im laufenden Jahr wurde eine weitere Tanzgruppe für Kinder und eine für Jugendliche eingerichtet, so dass nunmehr ein differenziertes Angebot für alle Altersgruppen vom 6. bis zum 18. Lebensjahr besteht.

Inzwischen sind von den über 100 Mitgliedern der Tanzsportabteilung etwa zwei Drittel Kinder und Jugendliche, eine weitere erfreuliche Entwicklung. Die Begeisterung der Kids für das Tanzen hat nicht zuletzt seinen Grund in der engagierten und kompetenten Arbeit der beiden Übungsleiterinnen, Frau Yvonne Umschlag und Frau Jessica Kutzner. Außerdem dürfte auch die seinerzeitige Senkung des Beitrages für Kinder und Jugendliche auf monatlich 5,00 € die richtige Entscheidung gewesen sein.

Die Kinder und die jugendlichen Tänzer(innen) haben ihr tanzsportliches Können auch im Jahre 2003 öffentlich präsentiert. Hervorzuheben sind hier die flott-modern vorgetragenen Tanzeinlagen der Jugendlichen unter der Leitung von Frau Umschlag bei einer Bootsfahrt des Stadtspportverbandes auf dem Rhein.

Tanzangebote für Erwachsene

Der Gesellschaftstanz ist das älteste Sportangebot der TSA. Im Jahre 1984 trat der damals selbstständige Tanzsportclub NOVA dem Siegburger Turnverein bei und wurde als eigene Abteilung aufgenommen. Seit 20 Jahren also hat die Tanzsportabteilung ohne Unterbrechung das Welttanzprogramm in ihrem Sportangebot.

In den letzten Jahren haben sich die Tanzpaare stark verjüngt, so dass der Trainer, Marc Vogel, gelegentlich auch kompliziertere Schrittfolgen in das Trainingsprogramm aufnimmt. Obwohl viele der jungen Mitglieder des Gesellschaftstanzes im Beruf voll gefordert sind und teils Familien mit kleinen Kindern haben, sind am Freitag Abend die Anforderungen der Woche schnell vergessen. Harmonische Bewegungen zu rhythmischer Musik sind geeignet, Körper, Geist und Seele zu einer entspannten Einheit zu verschmelzen und einen wünschenswerten Ausgleich zu schaffen.

Die Nostalgie-Formation ist so etwas wie das Aushängeschild der Abteilung. Wie die Arbeit der Truppe anderenorts wahrgenommen wird, lässt sich zum Beispiel an den Pressestimmen erkennen, die sich mit einem Auftritt der Formation auf der Terrasse von Schloss Augustusburg befassen. Anlass war die Eröffnung des „Brühlermarkt“ am 8. Juni 03, zu der etwa 1000 Besucher erschienen waren.

Auszüge aus Pressestimmen:

„Kurz nachdem Bürgermeister Michael Kreuzberg das Sommerfestival eröffnet hatte, erklang auf der Schlossterrasse ein Menuett. Erhobenen Hauptes zogen paarweise die Tänzer der Siegburger Nostalgie-Formation in barocken Kostümen auf. Sofort bildete sich eine Zuschauertraube um das Ensemble. Die Herren in rosa- und türkisfarbenen Gewändern, weißen Strumpfhosen und gepuderten Perücken nickten ihren Damen zu. Diese vollführten einen leichten Knicks, fassten ihre ausladenden Kleider und tippelten leichtfüßig um die Herren herum. Ganz im Stil des damaligen höfischen Lebens auf Schloss Augustusburg tanzten die Paare die langsamen, aber leichten Schritte des Menuetts. Die Zuschauer waren sichtlich angetan von dem stilvollen Treiben vor der Kulisse der Fürstenresidenz von Clemens August.“ (Kölner Stadtanzeiger, 10.06.03)



Mit Handküssen und leichten Menuettschritten boten die Tänzer der Siegburger Nostalgie-Formation ein barockes Erlebnis. BILDER: HAVLICEK SKLOSAVI

„Ins barocke Zeitalter fühlte man sich beim gravitätischen Aufmarsch der Siegburger Nostalgie-Formation versetzt, die in historischen Kostümen Gesellschaftstänze auf der Schlossterrasse aufführte. Ganz in lindgrün und in altrosa hatten sich die sechs Damen und ihre Kavaliere ausstaffiert, die bereitwillig für Fotos posierten, die heimische Besucher und japanische Touristen von ihnen schossen. Während die Zuschauer sich Luft zufächelten, vollführten die Tänzer unbeeindruckt von der Hitze zu Barockmusik ihre graziösen Schrittfolgen und wurden dabei von zahlreichen Schaulustigen beobachtet.“ (Kölner Rundschau, 10.06.03)



Damenmühle auf der Schlossterrasse (Amateurfoto)

Aber auch andere Arrangements aus dem 19. bzw. 20. Jahrhundert hat die Nostalgie-Formation im Jahre 2003 zu verschiedenen Anlässen aufgeführt.

Neben den Aufführungen bilden die alljährlichen Ausflugsfahrten einen abwechslungsreichen Kontrapunkt zur Trainingsarbeit. Nachdem die Formation 2002 einen 4tägigen Ausflug nach Dresden unternommen hatte, wurde das Unternehmen diesmal etwas kleiner gestaltet. Im August 2003 verbrachte die Formation ein gemeinsames Wochenende an der Mittelmosel. Höhepunkte des Programms waren die hochinteressante Besichtigung einer historischen Senfmühle (in Deutschland gibt es deren nur noch zwei) und eine vielschichtige und bemerkenswerte Führung durch den Cusanusstift in Bernkastel-Kues.

Bei herrlichem Sommerwetter ließ sich eine Schifffahrt auf der Mosel ebenso genießen wie eine Rast auf der Terrasse eines Cafes am Flussufer oder eine Weinprobe am Abend. Unter diesen Bedingungen und der dankenswerten Vorbereitung durch das Ehepaar Ewinger war die beste Stimmung aller Teilnehmer garantiert.

Friedhelm Wardenbach

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/oben	Tanz-Fitness-Aerobic Jugendliche ab 18 Jahre	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Frau Kutzner
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 Jahre	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Frau/Herr Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic für dynamische Frauen	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Frau Kutzner
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14.30 - 15.30 Uhr	Frau Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 Jahre	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Frau Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 Jahre	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Vogel

Die Tanzsportabteilung *NOVA* im Siegburger TV trauert um



Eberhard Hadamek

der im 72. Lebensjahr seiner schwerer Krankheit erlag.

Mit seiner Leidenschaft für den Tanzsport hat Eberhard Hadamek den Aufbau und die Entwicklung dieser Sportart im STV maßgeblich beeinflusst und war über 10 Jahre Obmann der Tanzsportabteilung *NOVA*.

Neben dem Gesellschaftstanz galt seine Vorliebe der Nostalgie-Formation, in der er von Anfang mitgetanzt hat und deren Ehrenmitglied er nach seiner aktiven Zeit war.

In dankbarer Erinnerung

- Der Vorstand der *TSA NOVA* -

Tennisabteilung

Saisonrückblick 2003

Nachdem dem Jahrhundertssommer in diesen Tagen die Kraft auszugehen scheint, zieht es die Tennisspieler in die Halle, um jetzt dort - vor Wind und Regen geschützt - die gelbe Filzkugel mit Schwung und Präzision dem Gegner um die Ohren zu hauen. Auch in meinem dritten Jahr als Sportwart der Tennisabteilung möchte ich zu diesem Zeitpunkt die vergangene Freiluft-saison Revue passieren lassen.

Schon bevor überhaupt jemand an Aschenplatztennis denken konnte, hatten die Mitglieder und Freunde des STV Am Grafenkreuz ihren ersten großen Auftritt. Wie schon im Jahr 2002 taten sich einige Jecke zusammen, um einen echten Prunkwagen für den Siegburger Rosenmontagszug herzurichten. Unter dem Motto „Tennis vom andern Stern“ zogen rund 50 Närrinnen und Narren durch Siegburgs Straßen.

Doch vor dem großen Tag standen zunächst große Probleme: Wegen neuer Bestimmungen hinsichtlich der Beschaffenheit der Bremsanlage und des Schwenkradius der Vorderachse, die erhebliche Umbauten am Anhänger notwendig machten, konnten wir nicht mehr auf den gemieteten Anhänger vom Vorjahr zurückgreifen. Und so standen wir vor der Frage: Woher nehmen wir einen Hänger, den wir karnevalstauglich umbauen können? An dieser Frage fast verzweifelnd, kam plötzlich ein Angebot einer Karnevalstruppe, die ihr Engagement aufgegeben hatte, deren Wagen käuflich zu erwerben. Da der Kaufpreis sehr fair war, taten sich kurzerhand zehn von uns zusammen, kauften den Wagen und stellten ihn der Tennisabteilung unentgeltlich zur Verfügung. Da der Wagen schon (fast) fertig aufgebaut war, mussten „nur“ noch die vorgeschriebenen Änderungen vorgenommen und dem Wagen ein toller Anstrich verpasst werden.

Und da war er nun: Unser eigener Karnevalswagen, mit einer schönen Toilette, einem Generatorverschlag, einem riesigen Kamellespeicher unter dem Podest und mit einem Design, was seines gleichen sucht. So zogen wir dann am Rosenmontag durch die Straßen von Siegburg und waren alle stolz auf unseren Wagen. Wir warfen Kamelle, Tennisbälle und reichten den ein oder anderen Schnaps.



Als dann gegen 17.00 Uhr das letzte Bonbon geworfen war, machte sich der ganze Tross auf, um im Clubheim den erfolgreichen Tag zu feiern. Es war mal wieder ein tolles Erlebnis und wir alle freuen uns auf das Jahr 2004 - dem Jubiläumsjahr der Tennisabteilung.

Jetzt konnte aber auch der Sommer kommen. Für die Saisonöffnung hatten wir uns etwas Neues einfallen lassen. Statt des etablierten Frühchoppens mit anschließendem Schleifchenturnier, luden wir zu einer abendlichen Eröffnungsfeier und verlegten das Eröffnungsturnier auf einen Sonntag im späten April - das kam bei allen gut an!

Anfang Mai starteten dann auch schon die Medenspiele. 13 Wettkampfmannschaften und zwei Hobbymannschaften vertraten im Sommer 2003 die Fahnen des STV. Die Saison verlief dabei recht gemischt. Während die Mannschaften der Herren 50, der ersten Herren und der ersten Juniorinnen ihre Klasse nicht halten konnten, stiegen die Herren 60 und die Herren 40 unter großem Jubel in die nächst höhere Klasse auf. Vor allem der Aufstieg der Herren 40 wird einigen noch nachhaltig in Erinnerung bleiben. Nicht nur, dass am letzten Spieltag die bis dahin auch ungeschlagenen Seelscheider siegessicher mit Aufstiegs-T-Shirts anreisten, auch die anschließende Feier wird lange unübertroffen bleiben.

Die anderen Mannschaften konnten allesamt die Klasse halten, was bei einigen auch als echter Erfolg zu werten ist. So spielten beispielsweise die Damen in ihrer ersten Bezirksligasaison gut mit und sicherten sich am Ende einen Platz im gesicherten Mittelfeld.

Die Ergebnisse der Wettkampfmannschaften im Überblick:

Damen	2. Bezirksliga	3. Platz
1. Herren	2. Verbandsliga	6. Platz
2. Herren	2. Kreisklasse	6. Platz
1. Herren 30	1. Bezirksliga	3. Platz
2. Herren 30	1. Kreisklasse	3. Platz
Herren 40	1. Kreisklasse	1. Platz
1. Herren 50	1. Bezirksliga	5. Platz
2. Herren 50	1. Kreisklasse	5. Platz
Herren 60	1. Bezirksliga	1. Platz
1. Juniorinnen	1. Kreisklasse	5. Platz
2. Juniorinnen	2. Kreisklasse	6. Platz
Junioren	1. Bezirksliga	4. Platz
Knaben	1. Kreisklasse	4. Platz

Auch in diesem Jahr fanden unsere Clubmeisterschaften wieder vor den Sommerferien statt. Die Beteiligung war sowohl auf Teilnehmer- als auch auf Zuschauerseite deutlich besser als im Vorjahr. Bei den Herren kamen alle Konkurrenzen zustande, teilweise mit sehr großen Feldern. Einzig die Damen



hielten sich wieder vornehm zurück. Die einzige Einzelkonkurrenz, die gespielt wurde, war das Damen-Einzel der unter 30-jährigen und dies auch nur mit der Mindestteilnehmerzahl von vier! Leider kam dieses Jahr nicht die Kategorie Mixed 66 zustande, die sich in den vergangenen Jahren so großer Beliebtheit erfreut hatte. Da müssen wir noch etwas tun!



Überraschungen bei den Ergebnissen bleiben meistens aus. Einzig in der Konkurrenz Herren-Doppel kam es zu einer kleinen Sensation. Stefan Schmitz und Thomas Ottersbach schlugen nicht nur im Halbfinale mit Holger Assmuth und Steffen Conze ein Doppel der ersten Herrenmannschaft, sondern ließen

im Finale nach anfänglichen Schwierigkeiten auch den Wierig-Brüdern - immerhin die Sieger der letzten drei Jahre - keine Chance und gewannen hochverdient zwei große Handtücher.

Allen Teilnehmern und Zuschauern sei Dank gesagt für Ihre Teilnahme und die Sieger beglückwünsche ich zu Ihren Erfolgen. Für das nächste Jahr – wie gesagt: das Jubiläumsjahr der Tennisabteilung – wünsche ich mir noch mehr Teilnehmer, vor allem bei den Damen.

Die Clubmeister im Überblick:

Konkurrenz	1. Sieger	2. Sieger
Damen	Meike Goldstein	J. Meyer-Wirges
Mixed	Meike Goldstein/ Sascha Meyer	Christina Müller/ Torsten Goldstein
Herren 50	Rolf Eberts	Bruno Thöne
Herren 40	Klaus Teichmann	Erich Freudner
Herren	Christoph Wierig	Holger Assmuth
Herren Doppel	Stefan Schmitz/ Thomas Ottersbach	Christoph Wierig/ Thomas Wierig
Herren Doppel 80	W. Heimann/ Thomas Ottersbach	Klaus Teichmann/ K.-H. Krumm

Zum Ende der Freiluftsaison hatten dann die Mannschaftsspieler nochmals Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Gesucht wurde die beste Mannschaft des Vereins. Die Idee für ein Mannschaftsturnier wurde - wie so manch gute Idee - an der Theke geboren, als man sich nicht einigen konnte, ob jetzt die Herren 50 gegen die Herren 40 oder gegen die Herren 30 oder andersherum gewinnen könne.

Also trafen sich am letzten Samstag der Sommerferien fast alle Mannschaften auf der Anlage und spielten den Sieger aus. Keinen wird es wundern, dass am Ende die erste Herrenmannschaft vor den ersten Herren 30 gewann. Im Vordergrund stand an diesem Tag aber ohnehin der gesellige Teil. So wurde das von Lisa und Karl gespendete Siegerfässchen auch gleich von allen Teilnehmern in Angriff genommen. Alles in allem war dieses Turnier eine gelungene Sache, die wir im nächsten Sommer auf jeden Fall wiederholen wollen.

Mit diesen Veranstaltungen war also für reichlich Abwechslung gesorgt, wobei das tolle Clubfest und die zahlreichen Schleifchenturniere noch gar nicht erwähnt wurden.

Zum Schluss bleibt mir nur der Dank an die Clubmitglieder und meine Vorstandskollegen für die Unterstützung im vergangenen Sommer. Uns allen wünsche ich eine schöne Hallensaison und dass wir uns alle beim Rosenmontagszug, spätestens aber bei der Saisonöffnung gesund und munter wiedersehen.

Sascha Meyer
Sportwart

Turnhalle	Gruppe	Tag Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten		Do 16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht

Münch & Frings

Biberweg 23
53842 Troisdorf - Spich
Telefon : (0 22 41) 4 48 83
Telefax : (0 22 41) 4 71 69
Geschäftsführer R. Frings

Turnabteilung

Auch in diesem Jahr war es wieder mal turbulent in der größten Abteilung des STV: Bei den Turnern und Turnerinnen.

Es begann mit den üblichen paar Kilo Weihnachtsplätzchen-Übergewicht. Susanne Ernst, Evi und Manfred Giencke, Ulla Dörr und meine Wenigkeit sagten ihnen kurzerhand den Kampf an. Das Zauberwort hieß „Nordic Walking Instructor“. Also unser übliches schon seit langem durchgeführtes Walking, nun allerdings dem neuesten Trend folgend mit leichten Stöcken. Damit gelingt es in der richtigen Technik eine 20 % höhere Fettverbrennung zu erreichen. Das allerdings reichte uns nicht. Also haben wir unseren Workshop kombiniert mit einer Ernährungsberaterin. Alle Teilnehmer konnten innerhalb kürzester Zeit über die verlorenen Kilos jubeln. Weil wir gemeinsam mit unseren anderen Teilnehmern einen solchen Erfolg hatten, bieten wir das Nordic Walking nun das ganze Jahr über an. Montag, Mittwoch und Freitag geht es morgens um 9.00 Uhr mit dem Nordic Walking Instructor Klaus-Dieter Beermann los. Alle Berufstätigen haben an den gleichen Tagen die Möglichkeit um 18.30 Uhr mit den oben genannten Instructoren zu walken. Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz Alte Lohmarer Straße hinter der Firma Dohle.



Natürlich haben wir auch mit einer anderen Tradition nicht gebrochen: Unser Kinderfest. Wie immer im Juli eines Jahres bei strahlendem Sonnenschein, durften wir 185 Kinder begrüßen. Also werden es von Jahr zu Jahr mehr Kinder. Das gestiftete Kuchenbuffet ließ dann schnell wieder an die Weihnachtsplätzchen-Kilos denken, aber egal. Alle hatten bei Spielen und Überraschungen ihren Spaß. Es hätte alles nicht so gut geklappt, wenn nicht wieder alle ihren aktiven Beitrag geleistet hätten. Dafür euch allen herzlichen Dank! Und hoffentlich kann ich auf die ganze Truppe wieder zählen.

Und auch ansonsten hat sich in „Sachen Junior“ eine Menge getan: in der Krabbelgruppe hat sich ein Wechsel vollzogen. Die neue Übungsleiterin heißt Karmen Schöner. Und wenn ich es richtig beurteilen kann, ist sie bereits bei unseren Kiddies voll akzeptiert. Weiterhin viel Glück und eine immer gut gefüllte Gruppe.

Und es wird in Kürze zwei neue Kids beim STV geben: Unsere Übungsleiterin Judith Stader erwartet Zwillinge. Das ist auch der Grund, warum wir ganz dringend für unsere Montagsgruppe eine neue Übungsleiterin suchen, denn Judith hat nun in der nächsten Zeit andere Pflichten. In ihrer Aerobic-Gruppe hat sich bereits eine neue Kollegin eingearbeitet: Manuela Schneider. Ihr alles Gute und Judith natürlich auch. Anmeldformulare für den STV für ihre zwei Kleinen haben wir schon für sie bereitliegen.

In der Wassergymnastik haben wir in 2002/2003 eine neue Gruppe eingerichtet. Der Andrang war so stark, dass eine dritte Gruppe notwendig wurde. Trainingszeit dieser Gruppe ist mittwochs von 18.10 Uhr bis 18.55 Uhr. Neben Altbewährtem haben wir auch etwas Neues zu bringen. Wir haben auf vielfachen Wunsch eine neue Wandergruppe installiert. Die erste Wanderung lief am 11. Oktober 2003 durch die Wahner Heide. 18 Kilometer bei herrlichem Wetter und einer hochmotivierten Truppe, es hat einfach Spaß gemacht.

Walter Leonhardt, einigen von Euch sicher bekannt als altbewährter Wanderführer auch im Eifel Verein, hat sich bereit erklärt, für den STV im Jahr 2004 vier Wanderungen durchzuführen. Termine und alles Organisatorische findet ihr im Heft.

In diesem Zusammenhang weise ich auch noch einmal auf die am Ende des Heftes abgedruckten Zeiten der Turnabteilung hin. Vielleicht ist in Eurem Bekannten- oder Freundeskreis ja jemand, der Lust und Zeit hat, einmal bei uns vorbeizuschauen. Es gilt die alte Regel: Dreimal umsonst zum schnuppern, dann flugs den Mitgliedsantrag ausgefüllt und schon ist man Mitglied im größten und einem der ältesten Sportvereine des Rhein-Sieg-Kreises.

Ihr leinen aktiven und inaktiven Turner, ich danke Euch ganz herzlich für Eure Treue im vergangenen Jahr und hoffe auf weitere viele gemeinsame Aktivitäten in 2004!

Eure Monika Dinter

Damenfitness - Bericht 2003

Turnhalle Gymnasium Alleestrasse, dienstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Seit Januar 2002 habe ich die Gruppe Damenfitness übernommen. Anfang bis Mitte des Jahres reduzierten sich die ursprünglich 15 Stammturnerinnen auf spärliche 4-5 Personen, was sich in der Hauptsache mit der damaligen Altersstruktur (zum Teil bis 70 Jahre) begründete.



Bei Trainingsbeginn nach den Sommerferien starteten wir mit einer 18-Frau-starken Gruppe, die sich jedoch im Altersdurchschnitt wesentlich verjüngt hat. Zur Zeit sind die meisten Teilnehmerinnen zwischen 25 und 55 Jahren jung. Diese „neue“ Gruppe hat soviel Power und Spass, dass wir jede Woche ein tolles Training erleben.

Wir beginnen die Stunde mit 15 Minuten Aufwärmtraining. Danach folgt der 20-minütige Konditionsteil, der die Koordination und Ausdauer verbessern kann. Hierbei verwenden wir Elemente aus der Aerobic und des Tanzes und arbeiten mit 130 bpm optimal an der Fettverbrennung.

Unser Ziel: Fett weg....Muskeln her....in Neudeutsch: „Bodyforming“

Bei der Muskelisolation trainieren wir insbesondere die weiblichen Problemzonen: Bauch, Beine, Po. Abschließend folgt das Stretching kombiniert mit Entspannungstechniken, die jeden Muskelkater vertreiben.

Wenn Ihr jetzt auch Interesse an diesem Body-Workout habt, meldet Euch bei Bettina Laatiri, Telefon 02246/900706

Herzliche Grüße
Eure Bettina

Nordic Walking - neues Angebot im STV

Vom Nordic Walking Workshop zum Nordic Walking Treff...



Etwas ulkig sahen sie bestimmt aus, als sie anfangen mit Stöcken durch den Wald zu walken. Sie hatten Ihren Oberkörper leicht nach vorne geneigt, dann ging es mit weit ausholenden Schritten durch den Wald. Sie mussten darauf achten, dass der Fuß immer ganz aufgesetzt wird, beginnend mit der Ferse und bis zu den Zehenspitzen abrollt. Dabei hatten sie dann auch noch Stöcke in der Hand mit denen sie sich abstützten, um die Knie und Sprunggelenke zu entlasten. Bemerkungen wie „Wo habt ihr denn eure Ski?“ oder „Was wollt ihr denn mit den Stöcken?“

schallten Ihnen zu Anfang oft entgegen. Mittlerweile hat sich jeder Spaziergänger im Siegburger Wald an den Anblick der Nordic Walker gewöhnt.

Das also ist Nordic Walken. Es ist auch zu vergleichen mit Skilanglauf ohne Schnee. Hierbei handelt es sich um ein effektives Ganzkörpertraining, das 1997 aus Skandinavien kam. Eine Sportart die für jeden geeignet und leicht zu erlernen ist.

Jetzt ist es ein zusätzliches neues Angebot im Siegburger Turnverein. Im Frühjahr hat es angefangen, dass die Turn- und Skiabteilung einen gemeinsamen Workshop erarbeitet hat, um ins Nordic Walken einzusteigen. Nach dem Monika Dinter und Susanne Ernst zu Nordic Walking Basic Instruktorinnen ausgebildet waren, ging es los.



Besonders angesprochen werden sollten die, die sich zu wenig bewegen und dadurch zuviel Gewicht auf die Waage bringen. Dieser Einstieg fand viele Interessenten. Die Ausrüstung, wie Stöcke und Herzfrequenzmesser stellte der Verein. Nach kurzer Zeit legten sich die meisten Teilnehmer ihre eigene Ausrüstung zu.

Der diesjährige Sommer begünstigte dieses neue Angebot mit herrlichem Wetter. Nach acht Wochen wurde der Workshop beendet und in einen



Nordic Walking Treff übergeleitet. Jeweils montags, mittwochs und freitags um 18:30 Uhr geht's los. Sie halten auch Regen und Dunkelheit nicht ab. Die Walker werden mit Licht und Signalbändern ausgestattet, damit sie immer gesehen werden. Dies war auch schon sehr

hilfreich, als ihnen der Hundeführer mit seinem großen Hund begegnete und er ihn frühzeitig an die Leine nehmen konnte, oder als plötzlich ein LKW der Bundeswehr auf dem Weg stand und wartete, bis sie vorbei waren.

Über 49 Jahre
in Siegburg



Inh. M. Schlier W. Schlier
Juwelier Goldschmiedemeister

- Eigene Reparaturwerkstätten -

Uhren • Schmuck • Bestecke • Trauringe • Pokale

Luisenstraße 148
53721 Siegburg-Brückberg
Tel. und Fax 02241/60119

Geräteturnen Mädchen und Jungen

Die Turnerinnen bestreiten jedes Jahr einige Wettkämpfe, bestehend aus Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften. Angefangen haben die Turnerinnen am 10.03.2003 mit dem Pokalturnen in Neunkirchen wo Inga Bergerhausen (Jahrgang 1992) einen hervorragenden 2. Platz belegte. In diesem Wettkampf waren 12 Turnerinnen am Start.

Jahrgang 1995	Judith Drewke	6. Platz
Jahrgang 1994	Celina Englisch	6. Platz
Jahrgang 1993	Lisa Reinhardt	9. Platz
Jahrgang 1991	Christine Tenhaeff	9. Platz
Jahrgang 1990	Daniela Almeida	16. Platz

Die anderen Turnerinnen platzierten sich im Mittelfeld.



Am 18.05.2003 fand der Rheinische Geräteturnwettkampf zur Qualifikation der Gaugruppe in Oberlar statt. Dieser Wettkampf geht über drei Runden. Die Turnerinnen müssen unter den ersten Zwölf sein um in die nächste Runde mitturnen zu dürfen.

Inga Bergahausen	1. Platz
Celina Englisch	6. Platz
Christine Tenhaeff	6. Platz
Lisa Burkhardt	12. Platz

Zwei Turnerinnen schafften leider den Sprung in die nächste Runde nicht. Diese fand in Dürren statt. Es klappt nicht alles nach Wunsch, die Übungen wurden aus Nervosität verturnt, so das 1 Turnerin auf den 13 Platz kam. Die Trainerin Rita Sausen sowie Arno Sausen waren nicht ganz zufrieden. Es kann im nächsten Jahr nur besser werden.

Pumuckl Wettkampf

Der Pumuckl Wettkampf fand am 16. März 2003 in Oberpleis statt. Dieser Wettkampf der mit viel Spaß und Fleiß für die kleinen Turnerinnen durchgeführt wird , soll helfen den Weg zu den großen Wettkämpfen zu erleichtern.

Wir waren mit 5 Turnerinnen am Start, wo Sie mit Begeisterung Ihre Übungen am Barren, Boden, Schwebebalken und Sprung zeigten. Zur Belohnung bekam jede Turnerin vom Pumuckl eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht. Es war ein gelungener Wettkampf.

Schauturnen in der Turnhalle Alleestraße

Die Übungsleiter luden die Eltern am 24. März 2003 zum Schauturnen ein, wo die Kinder mal zeigen konnten was Sie im Jahr gelernt hatten. Alle freuten sich auf den Samstag Nachmittag. Es waren erfreulich viele Eltern erschienen und so konnten die Mädchen Ihre Übungen vortragen die auch mit viel Beifall bedacht wurden.

Leider haben außer drei Jungen diese Gelegenheit nicht war genommen. Die Veranstaltung war trotz allem gelungen und Frau Dinter bedankte sich zum Schluss bei den Eltern und Übungsleitern.

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Rope-Skipping/Kinder-Aerobic	Mo	16.30 - 17.30 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Turnen Hip-Hop	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/klein	Gymn. & Tanz Frauen	Mo	17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter

Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	18.45 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Ilse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-bo	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymn. Frauen ab 60 J.	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymn. Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Bettina Laatiri
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Bettina Laatiri
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	15.15 - 16.45 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 ½ - 3 J.	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Carmen Schöner
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Gordana Krumbe
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Körpertraining & Entspannung f. Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Angela Stoll
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Gordana Krumbe
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Hochstraße/alt	Yoga Anfänger Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	20.00 - 21.30 Uhr	Manuela Schneider
Alleestraße/unten	Wettkampfttraining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen

Walking/Nordic-Walking

Treffpunkt: Alte Lohmarer Straße
Uhrzeit: jeweils Mo, Mi und Fr um 09.00 - 10.30 Uhr und 18.30 - 20.00 Uhr
Übungsleiter: Klaus-Dieter Bermann, Susanne Ernst, Monika Dinter

Volleyballabteilung

Die im Vorjahr begonnene positive Entwicklung der Abteilung setzte sich - nicht zuletzt aufgrund des besonderen Engagements einiger Mitglieder - auch im Jahr 2003 fort.

Die Damengruppe zeigte sich weiterhin hoch motiviert. Trainer Helmut Zocher gelang es, das Leistungsgefälle zwischen Neuzugängen und spiel-erprobten Routiniers mit viel Geduld auszugleichen. Selbstverständlich sind weitere an Volleyball interessierte Damen jederzeit herzlich willkommen. Wie wär's mit einigen Schnupperstunden dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle D an der Siegburger Hochstraße?

Das Training der Mixed-Junioren, welches freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der rechten Turnhalle an der Seidenbergstraße stattfindet, war weiterhin



ansprechend besucht und das Spielniveau gut. Die Erfolge der kontinuierlichen Trainingsarbeit von Helmut Zocher wurden leider durch das hinlänglich bekannte Problem der berufs- und studienbedingten Spielerfluktuation getrübt. Erfahrene männliche oder weibliche Volleyballer ab 16 Jahren werden deshalb dringend gesucht und gerne aufgenommen - Ihr findet ein gutes

Trainingsklima vor! Kommt einfach vorbei oder wendet Euch vorab telefonisch an Helmut Zocher (02241/384820).

Von 29 bis 65 Jahren reichte die Altersspanne unserer Hobby-Mixed-„Senioren“. Trainiert von Siegfried Klingbeil, stellten sie weiterhin einen Aktivposten der Volleyball-Abteilung dar. Das Training machte allen Spaß und auch in dieser Gruppe war das Engagement, die Freude am Spiel und an Freundschaftswettkämpfen weiterhin ungebrochen. Dies belegten in diesem Berichtszeitraum einige gute Platzierungen z.B. im 5. Frühjahrsturnier des Hennefer TV erzielten wir den 2. Platz von 8 Mannschaften, auf unserem Hobby-Mixed Einladungsturnier im Juli belegte die 1. Mannschaft den 2. Platz von 6 Mannschaften und beim Mixed-Turnier der „Grashoppers“ des PSV Bonn erkämpften wir den 9. Platz von 18 teilnehmenden Mannschaften.

Ein Auszug aus dem Bericht eines Mitspielers gibt die gute Spiellaune der Mixed-„Senioren“ wieder:

„Die Mannschaft bestritt an einem wunderschönen Sonntag im August das Volleyball-Freiluftturnier in der Rheinaue in Bonn. Es waren vier Felder aufgebaut worden. 18 Mannschaften spielten jeweils 2 Sätze à 7 Min 30 Sek jeder gegen jeden. Das Wetter mit teilweise 34° C im Schatten verlangte allen konditionell einiges ab. Sehr abenteuerlich war es, als durch ein herannahendes Unwetter entstandene Windhosen einige Spiele mitentschieden. Glück im Unglück: Das Unwetter entlud sich schließlich woanders. Die Stimmung war gut, wir wurden zudem mit einem hervorragenden 9. Platz belohnt. Für das leibliche Wohl war exzellent gesorgt, und natürlich wurde anschließend das sehr gute Ergebnis in geselliger Runde begossen.“



Mittlerweile feste Bestandteile in unserem Jahresablauf sind das abteilungsinterne Mixed-Turnier sowie Rasen-Volleyball auf dem STV-Platz an der Jahnstraße. Beim im Juli 2003 durchgeführten Mixed-Turnier mischten sich Jung und Alt, vier begeisterte Mannschaften wetteiferten um die Preise. Ebenso großer Beliebtheit erfreute sich auch die Freiluftsaison auf dem „Jahnplatz“. Trotz Sommerferien und großer Hitze war mittwochs abends der Zuspruch aus allen Gruppen groß, und oft kamen Spiele auf hohem Niveau zustande. Mit einem Abschlussturnier und anschließendem Grillen wurde Mitte September die Saison beendet. Im nächsten Jahr wollen wir die Freiluftsaison mit Einladungsturnieren bereichern. Ein besonderer Dank gebührt „unserer“ Platzwirtin, Frau H. Neumann, für die Versorgung der erschöpften Wettkämpfer mit Gegrilltem und kühlen Getränken. Den Verantwortlichen für die Pflege des Jahnplatzes sei ebenfalls gedankt.

Unter dem Dach unserer Abteilung gibt es auch noch die Möglichkeit, sich anderweitig sportlich zu betätigen. Donnerstag abends ist für eine Gruppe von derzeit ca. 12 männlichen Vereinsmitgliedern die Zeit gekommen, den Alltag zu vergessen und sich dem geliebten Hallen-Fußballspiel hinzugeben.

In der Sporthalle D an der Hochstraße wird dann ab 20:00 Uhr nach entsprechendem Aufwärmen kräftig gegen den Ball getreten. Dieser „Donnerstagabend Kick“ hat seit mindestens 25 Jahren Bestand (aus Hobby-Volleyballern rekrutierend) und läuft unter der altbewährten Leitung von Klaus Zocher. Vom Junior, der gerade sein Sportabitur „in Fußball“ bestanden hat, bis hin zum 65 jährigen Fußball“alt“profi ist nahezu jede „Spielstärke“ vertreten. Wie wär's mit einem „Abendkick“?

Wie schon oben angedeutet, muss die Abteilung sich der Nachwuchsfrage stärker annehmen. Abgesehen von „Abgängen“ aufgrund von Studium oder Beruf ist auch der Alterungsprozess nun mal nicht aufzuhalten. Altersbedingte Verschleißerscheinungen, teils gepaart mit großem Ehrgeiz und Einsatz, führten zu Ausfällen. Die Volleyball-Abteilung sollte min. auf dem heutigem Stand gehalten, besser noch attraktiver gestaltet werden. Basis hierzu ist und bleibt die Schüler- und Jugendarbeit. Und diese kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn neben der nur übergangsweise gelösten Trainerfrage auch genügend Hallenstunden zur Verfügung stehen. Die Hallen-Problematik scheint derzeit in Siegburg nur schwer lösbar.



Wir geben aber nicht auf und rühren trotzdem die Werbetrommel: Durch die Abteilungsleitung wurden in dieser Saison einige Anstrengungen unternommen, unter anderem durch Aushänge in Siegburger Schulen, Werbung auf der Vereins-Homepage oder eine Werbeaktion im Freizeitbad Oktopus. Dort veranstalteten wir Beach-Volleyball, angeregt durch den StadtSportverband der Stadt Siegburg. Unserer Abteilung und auch der Volleyball-Abteilung des TV Kaldauen wurde die kostenlose Nutzung der Beach-Anlage im Oktopus ermöglicht. Aufgrund seines bereits bestehenden Beach-Volleyball-Engagements nutzte in erster Linie der TV Kaldauen die Anlage. Wir belegten für interessierte Schüler und Jugendliche mittwochs abends für 2 Stunden die Anlage, wobei wir einen geeigneten Jugendtrainer gewinnen konnten, der unsere Spieler nicht nur durch sein Können motivierte. Falls eine Halle zur Verfügung steht,

könnten diese talentierten „Neuerwerbungen“ die Basis einer neuen Schüler- und Jugendgruppe sein.

Ferner führten wir für die Badegäste des Oktopus - gemeinsam mit dem TV Kaldauen und dem Freizeitbad - in den Sommerferien einen Schnupperkurs im Beach-Volleyball durch. Der Zuspruch war groß! Nur durch die Unterstützung meiner Volleyball-Kollegen René Wings und Michael Kuhlow konnten Trainer Tobias Heinze und ich den Kurs bis Ende August durchziehen. Nach den tollen Sommer-Nachmittagen ließ im September das Interesse wetterbedingt nach. Resümee dieser Aktion: Beach-Volleyball ist im Vergleich zu Hallenvolleyball bei den jungen Leuten in! Einige junge Talente waren leider in anderen Vereinen sportlich engagiert. Für das Oktopus war diese Aktion eine willkommene Ergänzung seines Freizeitangebotes.

Zum Schluss noch einige Worte zum Abteilungsmanagement. Erstmals führte die Volleyballabteilung eine Mitgliederversammlung durch. Am 24. 2.2003 stand die Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines Kassenwartes an. Unser langjähriger Vorsitzender, Siegfried Klingbeil, hatte den Vorsitz aus persönlichen Gründen niedergelegt. Leider war die Teilnahme an der Versammlung recht gering. Ich wurde zum neuen Vorsitzenden und Uschi Zocher zu meiner Nachfolgerin als Kassenwartin gewählt. Unser neuer 2. Vorsitzender heißt Bernd Kirsch. An dieser Stelle sei Siegfried Klingbeil für sein langjähriges Engagement herzlich gedankt.

Weitere Dankesworte möchte ich an alle richten, die sich für unsere Abteilung eingesetzt haben, insbesondere den Trainern und Uschi Zocher. Dank gebührt auch dem Vorstand für seine Unterstützung!

Allen STVern und ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest 2003, alles Gute für das neue Jahr, insbesondere Gesundheit, beruflichen Erfolg und weiterhin Spaß und Entspannung bei der Ausübung des Sports!

Roland Völpel

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/neu	Herren	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Klaus Zocher
Seidenberg/rechts	Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Siegfried Klingbeil



SÜNNER

*Kölsch von seiner
schönsten Seite*

**HIER GIBT 'S
WAS ZUM
VERSCHENKEN !**

M. Katzer

Getränke- und Weinhandel
Kleiberg 4 * 53721 Siegburg
02241/51432

Wir lassen Sie nicht auf dem **TROCKENEN** sitzen !
→ www.getraenke-katzer.de

Es war einmal vor 50 Jahren...

Vereinsnachrichten



Siegburger Turnverein 1862-92 e.V.

1. Vorsitzender:

Dr. Fritz Bleifeld, Siegburg, Bonner Straße 48

2. Vorsitzender:

Dr. Josef Müller, Siegburg, Ringstraße 1

Oberturn- und Sportwart:

Karl Eckardt, Siegburg, Ringstraße 22

Geschäftsführer:

Heinz Fischer, Siegburg, Bahnhofstraße 1

J A H R G A N G 1 9 5 3 - H E F T 6

Wo stehen wir heute?

In diesen Tagen hat eine Bundestagung der Deutschen Olympischen Gesellschaft stattgefunden, in deren Mittelpunkt ein Referat ihres Geschäftsführers Guido von Mengden stand. Dieses Referat, dessen Inhalt u. a. in der Rheinischen Turnzeitung Nr. 48/53 nachzulesen ist, deckt sich voll und ganz mit den Zielen und Bestrebungen, die unser Verein seit Jahren verfolgt. Es ist u. a. ein Wort unseres Tbr. Prof. Diem angeführt, der einmal sagte: „Einige Millionen treiben Sport, die doppelte Anzahl schaut zu, einige mehr wetten und die weitaus größte Zahl redet über den Sport“.

So wahr die Worte und so sehr dieselben uns aus den Herzen gesprochen sind, freuen wir uns doch, daß dieselben auf unser Vereinsgebilde nicht zutreffen. Zum Leidwesen unseres Kassierers haben wir bei unseren Veranstaltungen und Spielen auf dem Sportplatz nicht allzuviel Zuschauer und über unsere Leistungen wird nicht allzuviel geredet und doch ist unser Turnverein in der Lage von einem starken Anschwellen seiner Schüler-, Schülerinnen- und Jugendabteilungen zu berichten. Wir haben Abende im Laufe des Sommers erlebt, an denen sich weit über 300 Aktive auf unserer Sportplatzanlage tummelten und als wir unseren Verteilungsplan für die Turnhallenbenutzung in den Wintermonaten fertigstellten, haben die Verantwortlichen bald graue Haare bekommen, da sie kaum wußten, wo die vielen Riegen und Abteilungen bleiben sollten. Die Turnabteilung hat für die Schüler schon einmal Aufnahmesperre verhängen müssen, da es beim besten Willen nicht möglich war, alle Interessenten in der Halle zu beschäftigen. So ist es bei allen Abteilungen und die Berichte derselben sagen uns, daß es nicht allein in der Breitenarbeit, sondern auch leistungsmäßig bei uns vorangegangen ist. Da sind zuerst die Turner zu nennen, die über eine erste Riege verfügen, die sich zum wenigsten im Siebkreis sehen lassen kann. Ihre Erfolge bei den Turnfesten unserer näheren Heimat und beim Deutschen Turnfest in Hamburg haben uns aufhorchen lassen.

Unsere Freunde von der Fußballabteilung sind mit ihrer 1. Mannschaft nicht besonders gut im Tabellenspiegel placiert, aber nur Mut und Kopf hoch. Die letzten Spiele waren nicht schlecht und es wird auch schon wieder aufwärts gehen. Die Handballabteilung kann sich bei Punktegleichheit mit einem anderen Verein in ihrer Klasse als Spitzenreiter melden. Die Leichtathletikabteilung berichtet von ihrer besten Nachkriegs-saison und die Fechtabteilung zählt zur Zeit über ca. 30 Aktive. Die Skifahrer und die Kanuten unseres Vereines, die in ihrem neuen Bootshaus an der Sieg ein gewisses Eigenleben führen, sind zahlenmäßig eine der stärksten Abteilungen des STV. Sie stellen mit ein Glanzstück in unserer großen Familie dar. Unsere Jugend, die in den verschiedensten Abteilungen tätig ist, hat inzwischen eine Kopfstärke von 376 erhalten. Sie zu leiten und zu bilden ist eine der besten Aufgaben der ehrenamtlichen Übungsleiter und -Leiterinnen. Auch die Kinderabteilung zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Seit einiger Zeit steht uns die Gymnasialturnhalle schon mittwochs ab 15 Uhr zur Verfügung. Unverkennbar ist es, daß hierdurch die Eltern sich bewogen fühlen, ihre Kinder bereitwilliger zu den Übungsstunden zu schicken, da dieselben noch bei Tageslicht den Heimweg antreten können. Bei der Kinderabteilung überwiegen die Mädchen mit 85 während die Jungen mit 45 Mitgliedern in der Minderheit sind.

Trotz diesen erfreulichen Feststellungen ist doch nicht alles vollkommen. Es fehlt uns in erster Linie an einer Vorturnerschaft und an Übungsleitern, um den großen Aufgaben, die wir uns gestellt haben, gerecht zu werden. Der Krieg hat auch in dieser Beziehung manche schmerzliche Lücke gerissen, die auszufüllen uns noch nicht möglich war. Darüber

hinaus müssen wir die Feststellung treffen, daß eine Turnhalle unseren Anforderungen nicht mehr genügt. Besonders ist es unsere Jugend, die unter diesem Umstand leiden muß. Eine knappe Turnstunde mit vielen Teilnehmern auf engem Raum genügt für unseren Verein nicht mehr. Schon eingangs wurde auf die Aufnahmesperre der Turnabteilung für Schüler hingewiesen und diese Tatsache ist zum wenigsten für die Wintermonate auch für andere Abteilungen akut. Wir wollen hoffen, daß es der Leitung unseres Vereins in absehbarer Zeit gelingen wird, diesem brennenden Problem abzuhelpfen.

So stehen wir mit unserem Siegburger Turnverein wieder einmal an einer Jahreswende. Viele Generationen haben vor uns ihre ganze Kraft für den Verein und somit für die Belange und Ideale des Deutschen Turnens eingesetzt. Wir, die wir heute in diesem Geiste mitarbeiten dürfen, müssen stets eingedenk sein, daß wir ein traditionsreiches Erbe verwalten. Wir wollen dankbar unserer alten Turner gedenken, die neben vielem anderen, unsere herrliche Sportplatzanlage geschaffen haben. Wir wollen aber auch unsere Augen nicht verschließen, für die Erfordernisse, die die Jetztzeit an uns stellt. Wenn wir die Aufgaben, die uns gestellt sind in diesem Geiste anpacken, wird es uns, ob jung oder alt, gelingen, dieselben zu lösen und damit einen Dienst an unserem Vaterland und seinen Menschen zu leisten.

Karl Eckhardt
Oberturn- und Sportwart

Deutsches Turnfest - ein Erlebnis!

Deutsche Turnfeste werden bekanntlich alle fünf Jahre durchgeführt. Das erste Fest nach dem Kriege fand 1948 in Frankfurt/M. statt und turnusgemäß folgte also 1953 das nächste Fest. Schon Ende vorigen Jahres war uns von der Turnfestleitung die Ausschreibung zugegangen und für die jetzige Generation unseres alten Vereines war es eine Selbstverständlichkeit, daß wir uns auch diesmal mit einer starken Expedition an diesem turnerischen Hochfest beteiligen würden. Schon frühzeitig wurden die Vorbereitungen in Angriff genommen, um die Reise nach Hamburg, dem Austragungsort des Turnfestes, vorzubereiten. Ein besonderer Ausschuß unter Leitung unseres 2. Vorsitzenden Tbr. Dr. Müller und Mathias Pafendorf als Geschäftsführer führte die Vorarbeiten durch. Diesem Ausschuß, insbesondere aber dessen Geschäftsführer, müssen wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen. Die umfangreiche Korrespondenz mit der Festleitung in Hamburg, das Kassieren der von den einzelnen Turnern und Turnerinnen zu zahlenden Beträge u. a. m. wurden gewissenhaft und sorgfältig erledigt. Dem Chronisten wurde in Hamburg von der Leiterin der Hauptgeschäftsstelle für unseren Verein unaufgefordert ein Lob gependet, daß diese Vorarbeiten betraf.

Mit den Festteilnehmern(innen) wurden in drei Versammlungen die Einzelheiten, die unseren Verein interessierten, besprochen. Betreffs der Hin- und Rückfahrt entschied sich die Mehrzahl für eine solche mit dem Omnibus, während einige ältere Turner einen Sonderzug benutzen wollten. Termin des Turnfestes war der 2.—9. August 1953. Schon Samstag, den 1. August ds. Js., konnten wir gegen 21 Uhr unseren Sonderzugteilnehmern ein „Frohes Wiedersehen in Hamburg“ zurufen, denn frohgemut traten dieselben von unserem Heimatbahnhof die große Reise an. Das Gros folgte Sonntag, den 2. 8. ds. J., mit dem Omnibus. Von unseren

Brudervereinen aus Troisdorf und Braschoss hatten sich einige Teilnehmer der Fahrt angeschlossen und gegen 9 Uhr, nachdem alles Gepäck verstaut war, erfolgte der Start zum Deutschen Turnfest. Eine halbe Runde um unseren Marktplatz und dann ging es auf die Autobahn. In der Nähe von Recklinghausen hatten wir das erste und letzte Pech unserer Fahrt. Ein Reifen platzte und ein neuer mußte erst von Siegburg gebracht werden, um unseren Bus wieder flott zu machen. Mit viel Humor wurde die Panne überstanden und gegen 14 Uhr konnte die Reise weitergehen. Viele von uns sahen zum erstenmale das Ruhrgebiet mit seinen rauchenden Schloten und seinen Fördertürmen. Wir sahen das breit-hingelagerte Münstersche Land und dann grüßte uns der Teutoburger Wald. Bei Bad Oeynhäusen verließen wir die Autobahn, sahen das Wiehengebirge links liegen, alsdann durch die Porta-Westfalica über die Weser und hinein in das Land der Niedersachsen. Eine Zeitlang begleitet uns rechts der Rand der Heide und durch schmucke niedersächsische Dörfer ging es flott unserem Ziel entgegen. Gegen 22,15 Uhr waren wir in Hamburg und unser Bus hielt in der Nähe des Hauptbahnhofes. Die Weltstadt begrüßte uns mit ihrem Lichtermeer und mit ihrem ungeheuren Verkehr. Wir alle waren etwas befangen, denn der Kontrast zwischen unserem Kreisstädtchen und Hamburg war doch zu groß. Die jungen Turnerinnen und Turner hatten aber schnell die Situation erfaßt und bald waren sie alle auf den Weg zu ihren Quartieren, zur Freude der älteren Fahrtteilnehmer, die diesem Augenblick etwas bänglich entgegengesehen hatten.

Die Tage in Hamburg vergingen uns wie im Fluge. Was wir alles gesehen und erlebt haben, können wir im einzelnen nicht schildern. Nur kurze Stichworte sollen an die Zeit in Hamburg erinnern: Fahrten nach Helgoland und Cuxhaven, Hafen- und Alsterrundfahrt, Besuch der Gartenbauausstellung Pflanzen und Bloomen, Hagenbeck's Tierpark in Stellingen u. a. m. Nicht vergessen möchten wir aber die Stadt Hamburg selbst: Freundliche und aufgeschlossene Menschen, Großräumigkeit in ihrer Struktur, die Stadtteile, in denen wir waren, mustergültig aufgeräumt, waren Merkmale, die uns besonders in den wenigen Tagen auffielen.

Und dann das Deutsche Turnfest selbst!

Dasselbe drückte in diesen Tagen der Weltstadt seinen Stempel auf. Die großzügige Planung und vorbildliche Abwicklung desselben waren für diejenigen von uns, die zum erstenmal Turnfestbesucher waren, tief beeindruckend. Am Mittwoch, dem 5. August 1953, 20 Uhr, fand vor dem Rathaus die feierliche Eröffnung des Turnfestes durch den Vorsitzenden des DTB Dr. Walter Kolb, der uns vom 90jährigen Stiftungsfest nicht unbekannt ist, statt. Wir durften mit unserer Fahne bei diesen feierlichen Akt zugegen sein, der unter anderem auch die Weihe der neuen Bundes- und Landesbanner brachte. Am selben Tage waren schon einige von uns mit gutem Erfolg in den Wettkampf gegangen. Der Donnerstag sah dann die restlichen Teilnehmer in den verschiedenen Wettkämpfen tätig. Am Freitagnachmittag, dem Tage der Leichtathleten, konnten einige von uns in der 100 × 100 m Länderstaffel mit gutem Erfolge mitwirken. Der Samstagnachmittag brachte für unseren Verein zwei schöne Erfolge beim Vereinsturnen. Zuerst war es unsere Turnerriege unter Leitung von Turnbruder Alfred Knebel, die die Note gut erhalten konnte. Dann kamen die Turnerinnen unter Leitung von Turnbruder Christian Lucht, die sogar die Note „sehr gut“ erreichten. Über diese Leistungen, die das Produkt eines fleißigen und intensiven Übens waren, haben wir uns alle sehr gefreut. Die Riegen turnten in nachstehender Aufstellung.

Turner: Fritz Brück, Hans Willi Dieler, Franz Josef Dörr, Peter Lehmacher, Rolf Obst, Matthias Paffendorf, Walter Schulten und Hans Warning.

Turnerinnen: Elisabeth Becker, Gerda Fuchs, Dorli Gröger, Erika

Kaesberg, Wiltrud Knecht, Elfriede Octav, Gertrud Westerhausen und Resi Westerhausen.

Der Sonntag brachte den Höhepunkt des Turnfestes mit Festzug, Schlußkundgebung und Siegerehrung. Beim Festzug waren wir bis auf wenige Ausnahmen alle dabei. Unsere neue Fahne, getragen von den Turnbrüdern Karl Lehmacher und Matthias Paffendorf, konnte ebenfalls diese imposante Kundgebung miterleben.

Um die Schlußkundgebung zu schildern, reichen die Worte nicht und würde auch an dieser Stelle zu weit führen. Kurz sei bemerkt, das unsere Fahne das Erinnerungsband des Turnfestes erhielt und daß die unten genannten Turnfestsiieger unseres Vereines sich mit dem Eichenkranz schmücken konnten. Der Abend dieses Tages fand uns in fröhlicher Gesellschaft mit Turnbrüdern unseres Turnkreises vereint und bei einigen von den Älteren soll es recht spät oder früh geworden sein.

Am Montag, dem 10. August 1953, kam der Omnibus von Siegburg und wir führen an Lübeck mit seiner altherwürdigen Marienkirche vorbei nach Travemünde an der Ostsee. Kaum angekommen, waren wir umgezogen und hinein gings in das salzige Wasser. Für viele war es das erste Mal, daß sie mit Salzwasser Bekanntschaft machten. Das Casino übte auch eine gewisse Anziehungskraft aus. Einem von uns gelang es sogar mit Fortuna im Bunde, dem Roulette mit einer schönen Summe den Rücken zu kehren.

Am gleichen Tage fuhren Turner auf Turnfahrt ins Ausland und durch die Holsteinische Schweiz. Als wir schon lange zu Hause waren, kehrten sie erlebnisfroh zurück.

Der Dienstag, der 11. August 1953, brachte auch für uns die Stunde der Heimreise. Die schönen und herrlichen Tage waren zu Ende und ungerne verließen wir die herrliche Stadt am Meer, die uns mit ihrem weltweiten Blick in ihren Bann geschlagen hatte. Jedoch geschieden muß sein, über die Elbe ging es durch Harburg-Wilhelmsburg der Lüneburger Heide entgegen. Über die Heidestraße fuhren wir nach Celle. Zwischendurch hielten wir und pflückten blühendes Heidekraut für unsere Angehörigen. Eine Besichtigung der Stadt Celle schloß sich an und dann ging es wieder auf die Autobahn, der Heimat entgegen. Gegen 22,15 Uhr waren wir froh, glücklich und zufrieden in unserem Heimatstädtchen. Daß unsere Angehörigen uns am Marktplatz erwarteten, war eine angenehme Überraschung. Kurze Worte des Leiters unserer Expedition, Tbr. Dr. Müller, und das Turnerlied beendigten die denkwürdige Fahrt zum Deutschen Turnfest 1953 in Hamburg.

Der Siegburger Turnverein im Internet:

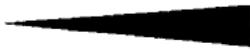
www.siegburgertv.de

Satz - Druck
Weiterverarbeitung



Verlag Reckinger & Co. KG

53721 Siegburg, Luisenstr. 100, ☎ (02241) 6 50 96



Service & Technik

demer & co gmbH

- satelliten-empfangsanlagen
- videoüberwachung
- ela-technik
- computersysteme
- service-meisterbetrieb
- industrie-service
- medien- u. konferenzraumtechnik

sieglarerstraße 50 · 53842 troisdorf
tel. (02241) 7 40 24 · fax (02241) 7 40 26
e-mail: post@demer.de

Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Badminton				
Nordschule	Senioren ab 18 Jahre	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Renate Rösner
Nordschule	Jugend 14 - 18 Jahre	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren ab 18 Jahre	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler bis 14 Jahre	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren ab 18 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Basketball				
Seidenberg/rechts	Herren 1	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Lars Dölling
Seidenberg/rechts	Jugend U14 gem.	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Dirk Aye
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch
Kaserne Brückberg		Mi	19.00 - 22.00 Uhr	
Seidenberg/rechts	Jugend U12/U14	Do	18.00 - 20.00 Uhr	René Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Herren 3	Do	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch
Cheerleading				
Alleestraße/oben	Juniors 12 - 16 Jahre	Do	16.00 - 18.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Juniors 12 - 16 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16.00 - 18.00 Uhr	Juliane Ludenia
Faustball				
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Erhard Langer
Neuenhof/dreifach	Frauen/Männer	Do	17.00 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Fechten				
Hochstraße/alt		Mo	19.30 - 22.00 Uhr	Herr Ruberg
Fußball (Sommer)				
Sportplätze	E2-Jugend	Mo	16.45 - 18.00 Uhr	Marco Bröhl
Sportplätze	E1-Jugend	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	D. Fuchs/A. Martin
Sportplätze	F1-Jugend	Mo	18.00 - 19.00 Uhr	D. Pützstück/T. Brühl
Sportplätze	F2-Jugend	Mo	18.00 - 19.00 Uhr	R. Fiebig/Dombrowski
Sportplätze	C-Jugend	Di	17.30 - 19.00 Uhr	A. Drinhausen/Schlich
Sportplätze	D1-Jugend	Di	17.45 - 19.15 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Sportplätze	D2-Jugend	Di	17.45 - 19.15 Uhr	Baykal Karakurt
Sportplätze	Herren 1	Di	19.30 - 21.00 Uhr	Bruno Martin
Sportplätze	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	H. Blum/M. Demmer
Sportplätze	E2-Jugend	Mi	17.15 - 18.30 Uhr	Sascha "Toni" Zähler
Sportplätze	E1-Jugend	Mi	17.30 - 19.00 Uhr	D. Fuchs/A. Martin
Sportplätze	F1-Jugend	Mi	18.00 - 19.00 Uhr	D. Pützstück/T. Brühl
Sportplätze	F2-Jugend	Mi	18.00 - 19.00 Uhr	R. Fiebig/Dombrowski
Sportplätze	C-Jugend	Do	17.30 - 19.00 Uhr	A. Drinhausen/Schlich
Sportplätze	D1-Jugend	Do	17.45 - 19.15 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Sportplätze	D2-Jugend	Do	17.45 - 19.15 Uhr	Baykal Karakurt
Sportplätze	Herren 1	Do	19.30 - 21.00 Uhr	Bruno Martin

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Winter)				
Grüner Weg/groß	E2-Jugend	Mo	15.30 - 17.15 Uhr	S. Zähler/M. Bröhl
Alleestraße/oben	C-Jugend	Di	15.00 - 16.00 Uhr	A. Drinhausen/Schlich
Grüner Weg/groß	E1-Jugend	Di	16.30 - 18.00 Uhr	D. Fuchs/A. Martin
Hochstraße/neu	D-Jugend	Di	17.00 - 18.30 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Grüner Weg/groß	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	H. Blum/M. Demmer
Grüner Weg/groß	F-Jugend	Mi	17.30 - 18.30 Uhr	R. Fiebig/Dombrowski
Grüner Weg/groß	E-Jugend	Do	16.00 - 18.00 Uhr	D. Fuchs/A. Martin
Alleestraße/oben	D-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Alleestraße/unten	D-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	Bykal Karakurt
Grüner Weg/groß	F-Jugend	Do	18.00 - 20.00 Uhr	D.Pützstück/T. Brühl
Handball				
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	16.00 - 17.15 Uhr	Christian Lange
Neuenhof/dreifach	Minis	Di	17.15 - 18.30 Uhr	Iris Krengel
Neuenhof/dreifach	Damen	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Stephan Klapsing
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Bernhard Lehmann
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Mi	16.00 - 17.30 Uhr	Martin Schlechtriemen
Hennef/dreifach	Herren 1	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Bernhard Lehmann
Neuenhof/dreifach	Herren 2 (14-tägig)	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Stefan Rosemann
Kanu (Sommer)				
Wassertraining Schüler		Mo	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren		Di	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Anfängerkursus Kanu für Erwachsene (Gebühr für Nichtmitglieder: 52,38 EUR)		Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Koertgen
Anmeldung an Mike Fischer				
Wassertraining Schüler		Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren		Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Kanu (Winter)				
Alleestraße/unten	Jugend	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Fr	18.00 - 22.00 Uhr	Manuela Gawehn
Ski				
Grüner Weg/groß	Herren	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Herr Dinter
Grüner Weg/groß	Fitness-/Skigymnastik	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Seifert
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Frau/Herr Dinter
Leichtathletik				
Alleestraße/unten		Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
Tanzen				
Alleestraße/oben	Tanz-Fitness-Aerobic ab 18 Jahre	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Frau Kutzner
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Fr./Hr. Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic für dynamische Frauen	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Frau Kutzner
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 J.	Fr	14.30 - 15.30 Uhr	Frau Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Frau Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Vogel

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Tennis				
Alleestraße/unten		Do	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht
Turnen				
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Rope-Skiping/Kinder-Aerobic	Mo	16.30 - 17.30 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Turnen Hip-Hop	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/klein	Gymn. & Tanz Frauen	Mo	17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	18.45 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19.00 - 20.00 Uhr	Ilse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-bo	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymn. Frauen ab 60 J.	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymn. Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Bettina Laatiri
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Bettina Laatiri
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	15.15 - 16.45 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1½ - 3 J.	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Carmen Schöner
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Gordana Krumbe
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Körpertraining & Entspannung f. Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Angela Stoll
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Gordana Krumbe
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Elke Birk-Pahlen
Hochstraße/alt	Yoga Anfänger Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	20.00 - 21.30 Uhr	Manuela Schneider
Alleestraße/unten	Wettkampftaining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen
Walking/Nordic-Walking				
Treffpunkt:	Alte Lohmarer Straße			
Uhrzeit:	jeweils Mo, Mi und Fr um 09.00 - 10.30 Uhr und 18.30 - 20.00 Uhr			
Übungsleiter:	Klaus-Dieter Bermann, Susanne Ernst, Monika Dinter			
Volleyball				
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/neu	Herren	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Klaus Zocher
Seidenberg/rechts	Jugend	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Siegfried Klingbeil